

Nachrichtenblatt Weissach im Tal



Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Weissach im Tal

Donnerstag, 02. Februar 2023



Foto: Axel Buecker / Stock/Getty Images Plus

Seite 5
Bauamt geschlossen



Seite 3
Suche Wohnung!



Seite 4
Anmeldeschluss Fleckschau bis 15. Februar 2023 verlängert



Foto: Black_Kim / Stock/Getty Images Plus

Seite 4
Defibrillatoren-Standorte in Weissach im Tal

**Unterweissacher
Carnevals
Club e.V.**

**Prunksitzung
am 4. Februar 2023**

THE CANDY'S

**Kartenvorverkauf bei
Schuhhaus Klöpfer,
Backnanger Straße 4
71554 Weissach im Tal**

Einlass: 18:11 Uhr

Programmbeginn: 19:11 Uhr
In der Seeguthalle

Vorverkauf: 13,00 Euro
Abendkasse: 14,00 Euro

Motto:
55+1 Jahre UCC – Eine Nacht in Blau-Weiß

55 + 1

LEIX
Bodenbeläge GmbH

Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Ärztliche Notfallpraxis im Backnanger Gesundheitszentrum, Eingang Stuttgarter Straße (rechts neben der Kreissparkasse) Karl-Krische-Straße 4, Tel. 116 117

Kinder- und Jugendärztlicher Notfalldienst

Zentral in den Ambulanträumen der Kinderklinik Winnenden, Am Jakobsweg 1, an Samstagen, Sonn- und Feiertagen, ab 8 Uhr, Tel 01806 073614

Zahnärztlicher Notfalldienst für den Rems-Murr-Kreis

An Wochenenden und Feiertagen zentral zu erfragen über Anrufbeantworter unter Tel 0761 120 120 00.

Augenärztlicher Notfalldienst für den Rems-Murr-Kreis

Tel 01806 071410

HNO-ärztlicher Gebietsdienst

Außerhalb der Sprechstunden 08.00 – 08.00 Uhr, am Samstag, am Sonntag und an den Feiertagen unter Telefon-Nr.: 01805 003656

Apotheken – Bereitschaftsdienst

Schiller-Apotheke Backnang

vom 04.02.2023, 08:30 Uhr

bis 05.02.2023, 08:30 Uhr

Schillerstr. 36, 71522 Backnang
07191 – 16 70

www.schiller-apotheke-backnang.de

easyApotheke Weissacher Tal

vom 05.02.2023, 08:30 Uhr

bis 06.02.2023, 08:30 Uhr

Welzheimer Str. 55, 71554 Weissach im Tal
07191 – 5 12 60

www.weissacher-tal.easyapotheken.de

Vitalwelt-Apotheke am Römerbad

vom 05.02.2023, 08:30 Uhr

bis 06.02.2023, 08:30 Uhr

Theodor-Heuss-Str. 1, 71540 Murrhardt
07192 – 93 59 50

www.vitalwelt-apotheke-app.de

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere

Rems-Murr

Zu erreichen über Zentrale (Tiernot)

Tel. 07000/8437668

Samstag, 04.02.2023 bis Sonntag, 05.02.2023

Tierarztpraxis Krüger/Assistent, Backnang, Akazienweg 48, Tel. 902284

Diakoniestation Weissacher Tal

Brüdenwiesen 7, 71554 Weissach im Tal, Geschäftsführung Martina Zoll
Tel 9115-33 (Di – Fr Vormittag)

Ambulante Alten- u. Krankenpflege, Hauswirtschaftliche Versorgung, Betreuung:

Pflegedienstleitung Heike Stadelmann,

Tel 9115-30

Stellvertretungen: Nicole Köpl, Ursula Heller-Bauer, Stefanie Güldenfuß (Nutzen Sie unseren Anrufbeantworter – wir rufen umgehend zurück)

Leistungsabrechnung: Kathrin Siegler
Tel 9115-34 (vormittags)

Tagespflege:

Tel 9115-40

Essen auf Rädern:

Sabine Wörner, Susanne Maier

Tel 9115-32 (Mo-Fr von 9.00 – 10.30 Uhr)

Störungen im Stromnetz

24 Stunden Hotline

Tel 0800 7962787

Technische Meldungsannahme

Tel 07144 266300 oder tma@syna.de

Nachbarschaftshilfe

Jeder kann in eine Situation kommen, in der er Hilfe braucht. Dafür gibt es die Nachbarschaftshilfe, die sich im Rahmen ihrer Möglichkeiten dazu anbietet. Bei Krankheit, Gebrechlichkeit, Familiennotstand können wir im Haushalt und beim Einkauf helfen. Außerdem können wir Sie zum Arzt begleiten und Behördengänge mit Ihnen erledigen.

Einsatzleitung Frau Claudia Peyer **Tel 59395**

Alexander-Stift Gemeindepflegehaus Weissach

Brüdenwiesen 7 – 9

Fax 07191 35910-10

Tel 07191 35910-0

Heimleitung: Arne Vogel,
a.vogel@alexander-stift.de
aufnahme@alexander-stift.de,

www.alexander-stift.de

Hier finden Sie wichtige Informationen über uns. Besucher sind immer herzlich willkommen!

Wir bieten an: Dauerpflege, Kurzzeitpflege, Betreutes Seniorenwohnen
Aufnahmen und Informationen über
Tel 07183 3059140

Katholische Familienpflege

Rems-Murr

Talstraße 12, 71332 Waiblingen,

Tel 07151 1693155

Einsatzleiterin: Frau Glass

Mobil 0176 16931551

Ambulanter Dienst des DRK

Kreisverband Rems-Murr, Fachpflege, Hilfe bei der Pflege und Unterstützung bei der Haushaltsführung, Fahrdienste für alte und behinderte Menschen auch mit Rollstuhl (Ärzte, Einkäufe, Besucherfahrten, Ausflüge, Restaurantbesuche usw.), Hausnotruf, Hilfsmittelberatung,

Tel 88311 (täglich von 8 bis 12 Uhr).

Notruf 110

Feuerwehr 112

Polizeiposten Unterweissach 3526-0

Rettungsdienst / Krankentransport 112

Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis e.V.

Bonhoefferstr. 2, 71522 Backnang

info@hospiz-remsmurr.de

www.hospiz-remsmurr.de

Begleitung Schwerstkranker, Sterbender und ihrer Angehörigen

Ambulante Hospizbegleitung

Einsatzleitung für den gesamten Rems-Murr-Kreis Unterstützung zu Hause, im Krankenhaus und im Pflegeheim
ambulantes@hospiz-remsmurr.de

Tel 07191 92797-0

Stationäres Hospiz Backnang

Krankenhausweg 10, 71522 Backnang

stationaeres@hospiz-remsmurr.de

Tel 07191 92797-40

Kinder- und Jugendhospizdienst

Pusteblume

Begleitungen von Kindern u. Jugendlichen bei Krankheit, Tod u. Trauer
kinder@hospiz-remsmurr.de

Tel 07191 92797-20

Beratung zur Patientenverfügung

und vorsorgenden Papieren

Terminvereinbarung unter

Tel 07191 92797-0

Trauernetzwerk Rems-Murr

Tel 07191 92797-0

Senioren-Büro Weissach im Tal

Tel 353136

Weißer Ring

Unterstützung von Kriminalitätsoffern im Rems-Murr-Kreis

Tel 0711 90713990

Frauen- und Kinderschutzhause Rems-Murr

Um Frauen aus Gewaltbeziehungen Informationen über eine Beratungsmöglichkeit zu bieten, ist dies eine gute Möglichkeit.

Tel 07191-9308655

Mail: frauenhaus@drk-remm-murr.de

Fax: 07191-9307859

<https://www.drk-remm-murr.de/fh.html>

Frauenhaus

Verein zur Hilfe für Frauen und Kinder e.V. Frauenhaus: Das Kontaktbüro befindet sich in Schorndorf, Augustenplatz 4.

Tel 07181 61614

Beratungstermine werden nach vorheriger telefonischer Absprache vergeben. In den Nachtstunden und am Wochenende sind wir über das Polizeirevier Schorndorf erreichbar: Tel 204-0

Nikolauspflge – NIKO Sehzentrum

Beratung, Qualifizierung und Hilfsmittel für Menschen mit eingeschränktem Sehvermögen.

Firnhaber Str. 14, 70174 Stuttgart

niko.sehzentrum@nikolauspflge.de

www.nikolauspflge.de

Tel 0711 6564-830

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

seit fast einem Jahr besteht nun bereits der Konflikt in der Ukraine und geht ungemindert weiter. Die Auswirkungen sind längst in anderen Teilen der Welt spürbar.

Eine Folge sind weiterhin stark steigende Zuwanderungszahlen nicht nur direkt aus der Ukraine, sondern auch aus Afrika und dem Nahen Osten.

Kommunale Aufgabe ist es nach wie vor, die Menschen unterzubringen. Hierzu brauchen wir in der aktuellen Situation mehr denn je Ihre Hilfe.

Haben Sie eine Wohnung zu vermieten? Können Sie sich vorstellen, internationalen Mietern eine Chance zu geben?

Gerne vermitteln wir Ihnen auch langjährig in Weissach im Tal lebende Menschen, die dringend eine Wohnung suchen.

Sie können sich vorstellen, direkte humanitäre Hilfe zu leisten? Dann freuen sich auch ganz neu zugezogene Geflüchtete, ein Obdach zu bekommen.

Über Ihre Nachricht freut sich unsere Integrationsmanagerin Frau Jennifer Reinert unter E-Mail: jennifer.reinert@weissach-im-tal.de oder Tel.: 07191-3531-22.

Können Sie sich vorstellen, ehrenamtlich tätig zu werden? Dann freuen wir uns auch diesbezüglich über Ihre Nachricht an Frau Reinert. Es gibt vielfältige Möglichkeiten, die Integrationsarbeit hier vor Ort zu unterstützen.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Freundliche Grüße

Ihr Bürgermeister

Daniel Bogner



Defibrillatoren-Standorte (24 Stunden zugänglich) in Weissach im Tal

| Standort | Adresse | Ortsteil |
|-------------------------------------|-------------------------|---------------|
| Getränke Galaxie Kugler | Stuttgarter Straße 76 | Unterweissach |
| Bäckerei Trefz | Bei der langen Brücke 8 | Unterweissach |
| Gemeindehalle Unterweissach | Kelterweg 20 | Unterweissach |
| Seniorenbegegnungsstätte | Brüdenwiesen 5 | Unterweissach |
| SV Unterweissach Tennis-Vereinsheim | Jägerhalde 46 | Unterweissach |
| Dorfhaus Cottenweiler | Heutensbacher Straße 5 | Cottenweiler |
| Bildungszentrum Sporthalle | Place de Marly 1 | Cottenweiler |
| Bürgerbegegnungsstätte | Kammerhofweg 21 | Oberweissach |
| Dorfhaus Bruch | Lindenweg 2 | Bruch |
| Gemeindehaus Wattenweiler | Waldweg 5 | Wattenweiler |



Anmeldeschluss bis 15. Februar 2023 verlängert

Bereits knapp 30 Firmen haben sich schon zur Fleckaschau angemeldet. Um noch mehr Firmen, Geschäften, Selbstständigen und Dienstleistern die Möglichkeit zu geben, sich an der etwas anderen Gewerbeschau zu beteiligen, ist der Anmeldeschluss verlängert worden.

Mit der „VR-Bank Schwäbischer Wald“ ist auch der erste Sponsor mit im Boot. Die VR-Bank beteiligt sich auch als Teilnehmer aktiv an der Fleckaschau und plant hier ein Projekt mit ihren Auszubildenden.

Der Arbeitskreis Fleckaschau weist darauf hin, dass die Anmeldungen auch unvollständig abgegeben werden können. Die Anmeldungen werden benötigt, um weiter planen zu können. Sollten das Angebot, die Aktionen oder Speisen und Getränke etc. noch nicht feststehen, so kann dies nachgereicht werden. Eine Schankenerlaubnis wird pauschal für die ganze Fleckaschau beantragt, es kommen also keine weiteren Kosten auf die teilnehmenden Firmen zu!

Firmen außerhalb des geplanten Veranstaltungsgeländes können natürlich auch mitmachen und finden bestimmt einen schönen Platz am Marktplatz, in der Welzheimer Straße oder in der Forststraße. Teile davon werden für den Durchgangsverkehr gesperrt. Prinzipiell ist die Fleckaschau eine Gewerbeschau mit und für Firmen in Weissach im Tal. Allerdings können auch Firmen aus der Umgebung teilnehmen, wenn sich kein ähnliches „Gewerk“ anmeldet oder diese/r nichts dagegen hat.

Anmeldungen unter www.fleckaschau.info

Gemeinsam sorgen wir für eine erfolgreiche Fleckaschau 2023!

Arbeitskreis Fleckaschau mit Jessica Huber & Svenja Mayer & Silke Müller-Zimmermann & Cengiz Odabasi & Ute Stalter & Florian Trenz & Thomas Geffken

Like us: www.facebook.com/fleckaschau



Gemeindegeschehen

Altersjubilare

Wir gratulieren herzlichst zum Geburtstag:

04.02.2023

Frau Ursula Maier, Unterweissach

80 Jahre

05.02.2023

Frau Irena Cieslik, Cottenweiler

90 Jahre

05.02.2023

Frau Waltraud Scheurer, Unterweissach

75 Jahre

07.02.2023

Herrn Dieter Steidl, Unterweissach

70 Jahre

Warentauschbörse

Folgende Gegenstände sind kostenlos abzugeben

- 2 Anzüge für Konfirmation/Abschlussball
Gr. 44 und Gr. 46 jeweils anthrazit, passende Hemden sind dabei
Tel. 84519

Wer etwas zu verschenken hat, kann dies gerne bei **Frau Heudorf** telefonisch unter **3531-12** oder schriftlich Vorzimmer@weissach-im-tal.de bis **spätestens jeden Montag 10.00 Uhr** unter Angabe der Telefonnummer mitteilen.

Abzugebende Gegenstände werden wöchentlich kostenlos veröffentlicht.

Fundsachen

- ein Schlüssel

Jugendtreff

Gemeinsames Abendessen

Immer freitags kochen wir gemeinsam im Jugendtreff. Uns ist es wichtig, dass die Jugendlichen sich mit dem Thema Essen auseinandersetzen. Wir legen besonderen Wert darauf, frische Produkte zu verwenden.

Die Jugendlichen dürfen sich selber überlegen, was sie kochen und essen möchten. Mit Geld und Tasche bewaffnet geht es dann los zum Einkaufen. Wo sind die Produkte zu finden, was kosten sie und wieviel Geld habe ich dabei? Diese lebensweltorientierten Themen sind ebenso wichtig, wie die Zubereitung. Natürlich ist der anschließende Verzehr ein positiver Nebeneffekt. So gibt es zumindest einmal am Tag eine gesunde, warme Mahlzeit.



Foto: juff

Ortsbücherei Weissach im Tal



Öffnungszeiten

| | |
|----------|-------------------------------------|
| Dienstag | 16.00 - 19.00 Uhr |
| Freitag | 9.00 - 12.00 Uhr, 15.00 - 19.00 Uhr |
| Samstag | 10.00 - 12.00 Uhr |

Friedensstr. 10, 71554 Weissach im Tal
Telefon: 07191/368523
buecherei@weissach-im-tal.de

Amtlich

Das Bauamt ist aufgrund einer Fortbildung am Donnerstag, den 09.02.2022 nachmittags geschlossen.

Wir bitten um Beachtung und danken für Ihr Verständnis.

Sitzungsbericht

Bericht über die Gemeinderatssitzung vom 26. Januar 2023

TOP 1 Fragestunde

Eine Bürgerin erkundigte sich über den aktuellen Stand der Innenentwicklung der Gemeinde und ob es Überlegungen gebe, ein Gemeindeentwicklungskonzept zu erarbeiten.

Der Vorsitzende antwortete hierauf, dass es noch keine weiteren Entwicklungen gebe. Ein Gemeindekonzept könne durchaus eine Überlegung sein, hierzu gebe es aber noch kein weiteres Vorgehen.

TOP 2 Bestätigung des Feuerwehrkommandanten

Bei der Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Weissach im Tal am 20. Januar 2023 wurde von den aktiven Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr in geheimer Wahl Herr Jürgen Gerst als neuer Kommandant auf die Dauer von 5 Jahren gewählt und damit in seinem Amt bestätigt.

Nach § 8 Abs. 2 des Feuerwehrgesetzes für Baden-Württemberg bedürfen diese Wahlen der Zustimmung des Gemeinderats.

Die Verwaltung schlägt vor, diesen Wahlen zuzustimmen und dem Kommandanten für den persönlichen Einsatz und stellvertretend für die engagierte Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr zu danken.

Gemäß § 8 Abs. 2 des Feuerwehrgesetzes von Baden-Württemberg stimmt der Gemeinderat der Wahl von Jürgen Gerst als Kommandant zu.

TOP 3 Tätigkeitsbericht und Projektvorstellung der Energiegemeinschaft Weissacher Tal

Vertreter der Energiegemeinschaft Weissacher Tal eG stellten Geschäftsfelder und Projekte der Energiegemeinschaft Weissacher Tal eG vor und gaben einen Ausblick auf die künftige Entwicklung der Genossenschaft.

TOP 4 Interkommunale Zusammenarbeit - Schaffung eines interkommunalen Gemeindejugendreferats

Bereits im Jahr 2020 wurden auf Initiative der damaligen Bürgermeister erste Gespräche zu dieser Kooperationsstelle geführt. Der Gedanke der Verwaltungsspitzen hierbei ist, dass die Gemeinden eine kommunenübergreifende Stelle schaffen, die Synergien nutzen, Angebote bündeln und ausbauen soll.

Die ursprünglich vier Gemeinden wurden vom Kreisjugendreferat als fachliche Beratung in ihrem Vorhaben begleitet.

Bereits in der Sitzung vom 17.02.2022 TOP 2 Drucksache Nr. 015/22 wurde über die Schaffung dieses Gemeindejugendreferats beratschlagt und beschlossen.

Die Verwaltung hat in der Folge an diesem Punkt weitergearbeitet und die Details einer neuen Stelle mit den verschiedenen Akteuren sowie mit Unterstützung des Kreisjugendreferats erarbeitet.

Das Gremium sprach sich mehrheitlich allerdings dafür aus, die Schaffung einer solchen Stelle erstmal zurückzustellen.

Die grundsätzliche Konzeption soll ggf. auch nochmal intern geprüft werden.

TOP 5 Jahresauftrag 2023 für die Herstellung von Kanal- und Wasserleitungshausanschlüssen, Reparaturarbeiten an Kanal- und Wasserversorgungsanlagen, Straßenbauarbeiten

Die Unterhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten im Bereich Straßen- und Tiefbau auf öffentlichen Flächen innerhalb des Gemeindegebiets werden auf der Basis eines Jahresauftrags durchgeführt. Es handelt sich um reine Instandsetzungs- und Ausbesserungsarbeiten.

Die Tiefbauarbeiten wurden beschränkt gemäß VOB, Teil A, durch das Ingenieurbüro Frank, Backnang, ausgeschrieben. Bei der Ausschreibung wurde wiederum das Verfahren so angewandt, dass pro auszuführender Leistung durch das Ingenieurbüro Frank im Leistungsverzeichnis immer für jede Leistung eine Menge 1 und ein vom Ingenieurbüro Frank vorgegebener Preis angesetzt wurde; die Gesamtpreisvorgabe betrug 56.126,83 € einschl. MwSt. Die Firmen hatten dann Gelegenheit, auf den Gesamteinheitspreis ein Auf- oder Abgebot individuell anzubieten.

Es wurden fünf Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert. Diese Firmen sind als kompetente und fähige Tiefbauunternehmen bekannt, die mit den notwendigen Gerätschaften und dem Know-how ausgerüstet sind.

Die Submission der Jahrestiefbauarbeiten 2023 fand am 11.01.2023 statt. Vier Angebote gingen zur Submission ein.

Die Auswertung der Angebote ergab nach Prüfung der Vollständigkeit folgende Rangordnung:

| Bieter | Angebotspreis (brutto) | |
|---------------------------|------------------------|-------|
| A: Fritz Müller, Backnang | 76.164,11 € | 100 % |
| B | 83.839,45 € | 110 % |
| C | 88.388,53 € | 116 % |
| D | 90.925,46 € | 119 % |

Wirtschaftlich günstigste Bieterin für die Jahrestiefbauarbeiten ist die Firma Fritz Müller aus Backnang. Die Firma ist als zuverlässig und leistungsfähig einzustufen. Die Preise sind angemessen und entsprechen der aktuellen Marktsituation.

Die Vertragslaufzeit beträgt 1 Jahr und beginnt am 01.02.2023 und endet am 31.01.2024.

Im Einvernehmen mit dem Ingenieurbüro Frank wird daher vorgeschlagen, der Firma Fritz Müller aus Backnang den Jahresauftrag 2023 für Tief-, Straßen- und Wegebauarbeiten anlässlich der Herstellung von Kanal- und Wasserleitungshausanschlüssen sowie Reparaturarbeiten an Kanal- und Wasserversorgungsanlagen zur geprüften Angebotsendsumme von 76.164,11 € einschl. MwSt. zu vergeben.

Die Gesamtsumme der Aufträge 2021 und 2022, die über den Jahresauftrag abgewickelt wurden, betrug 2021 100.772 € und 2022 195.266 €. Davon entfallen die größten Beträge auf die Beseitigung von

2021: 10 Rohrbrüche in der Wasserversorgung mit 50.110 €
Einbau Entwässerungsrinne Kammerhof mit 19.668 €

2022: 9 Rohrbrüche in der Wasserversorgung mit 46.388 €
Sanierung Trollingerweg mit 31.545 €

Die Firma Fritz Müller, Backnang, erhält auf der Grundlage der beschränkten Ausschreibung den Auftrag für den Jahrestiefbau 2023 zur geprüften Angebotsendsumme von 76.164,11 € einschl. MwSt.

Der Beschluss wird einstimmig angenommen.

TOP 6 Kanal TV-Befahrung im Rahmen der Eigenkontrollverordnung

- Bestandsaufnahme

- Kanal TV-Befahrung mit Zustandsbewertung und Erstellung eines Sanierungskonzeptes

Ausbau, Kontrolle und Instandhaltung der 80.613 km Kanalnetz in Baden-Württemberg (Statistisches Landesamt 2021) obliegen

laut Verordnung des Umweltministeriums über die Eigenkontrolle von Abwasseranlagen (EKVO) den etwa 1.300 kommunalen Betreibern und Abwasserzweckverbänden.

Die MW-Kanalisation macht einen Großteil des Gesamtnetzes des Landes sowie in der Gemeinde Weissach im Tal aus. Insgesamt sind es in der Gemeinde Weissach im Tal 49,3 km Kanallängen (inkl. BG „Zur Fuchsklinge“ und „Wanne“).

An allen Kanalabschnitten der Gemeinde Weissach im Tal wurden Erstinspektionen im Jahre 1990 durchgeführt. Rund 8 km wurden den Wiederholungsprüfungen unterzogen. Daraufhin wurden Kanalsanierungen im Gebiet Bergfeld-Steingärten im Jahre 2014 und Kelterweinberge im Jahre 2009 durchgeführt.

Von der Verwaltung gilt es, Sanierungs- und Unterhaltungskonzeptionen zu erarbeiten und in den kommenden Jahren und Jahrzehnten umzusetzen.

Im Rahmen der Eigenkontrollverordnung sollen nun weiter gebietsweise Wiederholungsprüfungen durchgeführt werden. Die Kanalisation (Hauptkanal und Kanalschächte) soll nun im Ortsteil Oberweissach untersucht werden. Somit kann der Schadenszustand der Kanalisation beurteilt werden und sanierungsbedürftige Kanalabschnitte festgestellt werden.

Die Eigenkontrollverordnung gibt folgende Fristen für die Wiederholungsprüfung vor:

| | saniert oder schadensfrei | nicht saniert |
|--------------------------------|---------------------------|---------------|
| Misch- und Schmutzwasserkanäle | 15 Jahre | 10 Jahre |
| Regenwasserkanäle | 20 Jahre | 15 Jahre |

In diesem Zusammenhang soll der Bestand der Kanalschächte vermessungstechnisch aufgemessen werden. Eine Ermittlung der Sanierungskosten kann erst nach Auswertung der TV-Befahrung erfolgen.

Die Arbeiten umfassen folgende Positionen (siehe dazu beiliegende Kostenschätzung):

a) Vergabe der Ingenieurleistungen:

Das Ingenieurbüro Frank bietet für die Kanalbefahrung die Angebotseinholung, Ausschreibung der TV-Inspektion und Einweisungen der Untersuchungsfirma, Auswertung der TV-Befahrung mit Feststellung der Schadstufen, Sichtung der Befahrung mit Überprüfung und Korrektur der vergebenen Schadenskürzel. Erstellen eines Lageplans mit Schadstufen und Aufstellen eines Sanierungskonzeptes mit Kostenschätzung und Prioritätenliste mit Kosten von ca. 47.000 € brutto.

Die Verwaltung schlägt vor, hiermit das Ingenieurbüro Frank aus Backnang zu beauftragen, das im Übrigen alle bereits bis jetzt durchgeführten Kanaluntersuchungen und Kanalsanierungen begleitet und ausgewertet hat. Dort würden daher auch alle bisher vorhandenen Unterlagen bereit liegen.

b) Vergabe der Bestandsvermessung:

Im Zusammenhang mit vorgenannter Kanal-Videobefahrung im Gebiet Oberweissach und der Datenübernahme in das INGRADA-System würde es sich als sinnvoll anbieten, gleichzeitig die Schächte mit aufzunehmen. Damit wäre ein gesamter digitaler Datenbestand verfügbar. Die Verwaltung schlägt vor, das ortsansässige Vermessungsbüro Siegel + Östermann mit Kosten von ca. 16.000 € brutto zu beauftragen.

Die Arbeiten umfassen:

- Aufnahme der Schachtdeckel nach Lage und Höhe
- Aufnahme des Ein- und Auslaufs des Hauptkanals nach Lage und Höhe mit dem Kanalmesstab
- Messen der Rohrdurchmesser
- Erstellung eines Schachtfotos

Auswertung der örtlichen Messung:

- Eintrag Höhe Kanaldeckel und Kanalsole sowie Schachtnummer

- Rohrverbindungen mit Durchmesser
- Haltungslänge
- Nummer des Schachtfotos
- Datenabgabe (DXF- u. PDF-Dateien sowie Punktedatei)
- Aufnahme der Wasserschachtdeckel (im Plan wird nur der Schachtdeckel dargestellt)

c) Kanal-TV-Inspektion

Die Kanal-TV-Inspektion umfasst das Einzugsgebiet RÜB 309 und das Einzugsgebiet RÜB 245 und Trennsystem „In den Heiligenwiesen“.

Die Verwaltung schlägt vor, die Kanal-TV-Inspektion nach VOB auszuschreiben.

Die Finanzierung wurde in den Haushaltsplan 2023 aufgenommen.

1. Für das Gebiet Oberweissach werden entsprechend den Vorschriften der Eigenkontrollverordnung und deren Auswertung die Arbeiten an das Ingenieurbüro Frank, Schlachthofstr. 6, 71522 Backnang mit ca. 47.000 € brutto vergeben.
2. Das Vermessungsbüro Siegel + Östermann, Talstr. 25, 71554 Weissach im Tal wird aus Anlass der Kanal-Videobefahrung im Gebiet Oberweissach mit der örtlichen Schachtaufnahme der Kanalschächte von ca. 16.000 € brutto beauftragt. Die Daten müssen digital aufbereitet und im INGRADA-Format zur weiteren Verarbeitung zur Verfügung gestellt werden.
3. Der Gemeinderat genehmigt die Kanal-Videobefahrung im Gebiet Oberweissach und stimmt einer beschränkten Ausschreibung nach VOB zu.

Der Beschluss wird einstimmig angenommen.

TOP 7 Beratung über den Haushaltsplan und den Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb Wasserversorgung für das Haushaltsjahr 2023

Der Entwurf des Haushaltsplans für das Jahr 2023 wird beraten. Hierzu hat die Verwaltung einzelne Positionen der Teilhaushalte erläutert und nimmt zu Fragen Stellung. Im Eigenbetrieb Wasserversorgung erfolgt die Beratung zuerst für den Erfolgsplan und dann für den Vermögensplan.

Der Beschluss über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2023 sowie über den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Wasserversorgung 2023 erfolgt in der öffentlichen Sitzung des Gemeinderats am 16.02.2023.

Der Beschluss wird einstimmig angenommen.

TOP 8 Bekanntgaben

Der Vorsitzende gibt den Termin für die Informationsveranstaltung „Sanierung Talstraße“ vor Ort am 17.02.2023 bekannt.

TOP 9 Verschiedenes

Gemeinderat Hutzenlaub schlug vor, dass sich die Gemeinde im Rahmen des Mobilitätskonzeptes einer Initiative anschließen solle, bei der die Kommunen die Möglichkeit haben, selbst entscheiden zu dürfen, auf welchen Straßen Tempo 30 gelten soll.

Der Vorsitzende merkte hierzu an, dass das Thema Verkehr im Rahmen einer Klausurtagung behandelt und das Thema dort aufgegriffen werde.

Gemeinderat König fragte nach, wie lang die Baustelle für den neuen Auenpark in Oberweissach eingerichtet sei, da am 01.05.2023 das Bänklesfest stattfinden solle.

Die Verwaltung antwortete hierauf, dass die Maßnahmen bis dahin abgeschlossen sein sollen.

Zudem erkundigte er sich über den aktuellen Stand der Baustelle in der Ebniseestraße.

Hierauf antwortete die Verwaltung, dass es sich um eine Notaufgrabung handle und die Maßnahme bis zum 03.02.2023 abgeschlossen werde.

**wei
ssa
ch** im
tal

Ausbildungsplätze

Wir suchen für das Kindergartenjahr 2023/2024 engagierte Nachwuchskräfte:

- **Praktikanten im Berufskolleg (m/w/d) zum/zur staatlich anerkannten Erzieher/in (Voraussetzung für die Ausbildung)**
- **Berufspraktikanten (m/w/d) zum/zur staatlich anerkannten Kinderpfleger/in bzw. Erzieher/in (Anerkennungspraktikum)**
- **Auszubildende (m/w/d) für die praxisintegrierte Ausbildung zur/zum Erzieher/in (PiA)**

Ihr Profil

- Freude am Umgang mit Kindern von 0-6 Jahren
- Verantwortungsbewusstsein und Zuverlässigkeit
- Teamfähigkeit, Kreativität und Engagement, sowie ein freundliches Auftreten
- Lernbereitschaft und Interesse am Bereich frühkindliche Bildung

Wir bieten Ihnen

- ein monatliches Taschengeld in Höhe von € 50,00 für Berufskollegiaten
- alle tariflichen Leistungen nach dem Tarifvertrag für Praktikantinnen und Praktikanten des öffentlichen Dienstes (TVPöD, für Anerkennungspraktikanten) bzw. nach dem Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen Dienstes (TVAöD-Pflege, für PiA-Auszubildende)
- qualifizierte Anleitung in der Einrichtung
- professionelle Begleitung mit regelmäßigen Reflexionsgesprächen

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Frau Bintz oder Frau Kirchgörfel unter 07191 3531-18 bzw. -19 oder per E-Mail personal@weissach-im-tal.de gerne zur Verfügung.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie an das Bürgermeisteramt Weissach im Tal, Kirchberg 2+4, 71554 Weissach im Tal. Gerne auch per E-Mail: personal@weissach-im-tal.de.

Allgemeine Informationen (insbesondere die Zugangsvoraussetzungen) zur praxisintegrierten Ausbildung zur Erzieherin/zum Erzieher sowie eine Liste der zuständigen Fachschulen erhalten Sie über das Internetportal des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg (www.kultusportal-bw.de). Weitere Informationen zur Gemeinde Weissach im Tal erhalten Sie auch unter www.weissach-im-tal.de.

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Weissach im Tal

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Daniel Bogner, 71554 Weissach im Tal, Kirchberg 2 + 4, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de
Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf: Tel. 07163 1209-500, uhingen@nussbaum-medien.de



Die Gemeinde Weissach im Tal sucht für verschiedene Einrichtungen eine

Integrationskraft (m/w/d)

Der **Arbeitsumfang** richtet sich nach der **Hilfeplanung für das Kind**:

- Für das Kinderhaus an der Weissach 15 Wochenstunden verteilt auf fünf Tage von 9:30 Uhr bis 12:30 Uhr mit zwei Stunden Verfügungszeit
- Für das Kinderhaus Oberweissach 9 Wochenstunden auf zwei bis drei Tage verteilt mit 1,5 Stunden Verfügungszeit

Die Stelle ist für die Dauer der Maßnahme befristet.

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Ausbildung als Erzieher/in, pädagogische Fachkraft, Heilpädagogin, Sozialpädagogin oder eine vergleichbare Qualifikation ist wünschenswert
- Feinfühliges Gespür für die Bedürfnisse und den Förderbedarf des Kindes
- Teamfähigkeit, Eigenverantwortung und Einfühlungsvermögen
- Flexibilität der Arbeitszeitgestaltung
- Freude am Umgang mit den Kollegen, Eltern und Kindern

Neben einer leistungsgerechten Bezahlung nach dem TVöD und einem sicheren Arbeitsplatz bieten wir für die o.g. Stellen die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen.

Wenn Sie Spaß und Erfahrung an der Arbeit am Kind, Kreativität, Teamfähigkeit und verantwortungsbewusstes Handeln aufweisen, dann freuen wir uns Sie bald kennen zu lernen.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Frau Bintz oder Frau Kirchgörfner unter Telefon 07191 3531-18 bzw. -19 oder per E-Mail personal@weissach-im-tal.de gerne zur Verfügung.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie **bis spätestens 12.02.2023** an das Bürgermeisteramt Weissach im Tal, Kirchberg 2+4, 71554 Weissach im Tal. Gerne auch per E-Mail: personal@weissach-im-tal.de.

Weitere Informationen zur Gemeinde Weissach im Tal erhalten Sie auch unter www.weissach-im-tal.de.

www.stelleninserate.de

Die Gemeinde Weissach im Tal sucht für verschiedene Einrichtungen

Erzieher, Kinderpfleger oder pädagogische Fachkraft gleichgestellter Berufsgruppen (m/w/d)

in Voll- und Teilzeit mit unterschiedlichen Beschäftigungsumfängen.

- Für das **Kinderhaus Oberweissach**: Mehrere Stellen mit einem Beschäftigungsumfang bis zu 100 %. Die Einrichtung beheimatet eine altersgemischte Gruppe für Kinder im Alter von 2-6 Jahren, eine Krippengruppe sowie 2 Kindergartengruppen und bietet ganztägige Öffnungszeiten von 7:00 – 17:00 Uhr an.
- Für das **Kinderhaus an der Weissach**: Mehrere Stellen mit einem Beschäftigungsumfang bis zu 100 %. Die Einrichtung betreut eine altersgemischte Gruppe für Kinder im Alter von 2-6 Jahren, eine Krippengruppe sowie 2 Kindergartengruppen und bietet ganztägige Öffnungszeiten von 7:00 – 17:00 Uhr an.

Neben einer leistungsgerechten Bezahlung nach dem TVöD und einem sicheren Arbeitsplatz bieten wir für die o.g. Stellen die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen.

Wenn Sie Spaß und Erfahrung an der Arbeit am Kind, Flexibilität, Kreativität, Teamfähigkeit und verantwortungsbewusstes Handeln aufweisen, dann freuen wir uns Sie bald kennen zu lernen.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Frau Bintz oder Frau Kirchgörfner unter Telefon 07191 3531-18 bzw. -19 oder per E-Mail personal@weissach-im-tal.de zur Verfügung.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie **bis spätestens 12.02.2023** an das Bürgermeisteramt Weissach im Tal, Kirchberg 2+4, 71554 Weissach im Tal. Gerne auch per E-Mail: personal@weissach-im-tal.de.

Weitere Informationen zur Gemeinde Weissach im Tal erhalten Sie auch unter www.weissach-im-tal.de.

www.stelleninserate.de



Die Gemeinde Weissach im Tal sucht aufgrund eines internen Wechsels für das Kinderhaus Oberweissach ab sofort eine

Kinderhausleitung (m/w/d)

Das Kinderhaus Oberweissach ist ein Ganztagesbetrieb mit dem Schwerpunkt Natur und betreut eine Krippengruppe im Alter von zwei Monaten bis drei Jahren, eine Kindergartengruppe von zwei bis vier Jahren und zwei Kindergartengruppen von drei bis sechs Jahren.

Ihr Profil:

- staatliche Anerkennung zum Erzieher (m/w/d) bzw. ein abgeschlossenes Studium in Sozialpädagogik oder Kindheitspädagogik bzw. einen vergleichbaren Abschluss nach dem Kindertagesbetreuungsgesetz (KiTaG),
- Erfahrungen in der Personalführung und in der Anleitung von Fach- und Zusatzkräften wären wünschenswert,
- Kommunikations-, Kooperations- und Organisationsfähigkeit,
- enge Zusammenarbeit mit den Eltern, dem Träger und anderen Einrichtungen des Gemeinwesens sowie Öffentlichkeitsarbeit,
- Förderung der Entwicklung des Kindes zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit, Unterstützung der Eltern in Erziehungs- und Bildungsfragen,
- Wahrnehmung von Verwaltungs- und Organisationstätigkeiten, Sonderaufgaben,
- Flexibilität, Belastbarkeit sowie gute EDV-Kenntnisse

Was wir Ihnen bieten:

- eine unbefristete Stelle in Vollzeit,
- eine verantwortungsvolle Position mit vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten,
- regelmäßiger Austausch aller Kindertageseinrichtungen,
- regelmäßige Fortbildungen,
- einen modernen, abwechslungsreichen Arbeitsplatz sowie
- die Mitgestaltung der konzeptionellen Weiterentwicklung.
- eine leistungsgerechte Vergütung und Sozialleistungen nach dem TVöD-Sozial- und Erziehungsdienst (Entgeltgruppe S 13)

Neben einer leistungsgerechten Bezahlung nach dem TVöD und einem sicheren Arbeitsplatz bieten wir für die o.g. Stellen die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen.

Wenn Sie Spaß und Erfahrung an der Arbeit am Kind, Flexibilität, Kreativität, Teamfähigkeit und verantwortungsbewusstes Handeln aufweisen, dann freuen wir uns Sie bald kennen zu lernen.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Frau Bintz oder Frau Kirchgörfner unter Telefon 07191 3531-18 bzw. -19 oder per E-Mail personal@weissach-im-tal.de gerne zur Verfügung.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie **bis spätestens 12.02.2023** an das Bürgermeisteramt Weissach im Tal, Personalamt, Kirchberg 2+4, 71554 Weissach im Tal. Gerne auch per E-Mail: personal@weissach-im-tal.de.

Weitere Informationen zur Gemeinde Weissach im Tal erhalten Sie auch unter www.weissach-im-tal.de.

www.stelleninserate.de

Standesamt

Sterbefälle

Am 4.1.2023 ist Frau Elfriede Häfner geb. Heller, wohnhaft gewesen in Cottenweiler, Winnenden, verstorben.

Am 22.1.2023 ist Herr Franz Teller, wohnhaft gewesen in Unterweissach, Weissach im Tal, verstorben.

Am 25.1.2023 ist Frau Magdalena Klenhart geb. Wild, wohnhaft gewesen in Oberweissach, Weissach im Tal, verstorben.

Den Hinterbliebenen gilt unsere aufrichtige Anteilnahme.



Kirchen

Evangelische Kirchengemeinde Weissach im Tal

www.evkiwit.de



Pfarramt I: Pfarrer Christof Mosebach

Kirchberg 11, Unterweissach,

Tel. 07191 52575, Fax 07191 301343

E-Mail: Pfarramt.Weissach-im-Tal-1@elkw.de

Pfarrbüro - E-Mail: Gemeindebuero.Weissach-im-Tal@elkw.de

Tel. Sekretariat Fr. Strakeljahn 07191 301342, Fax 07191 301343

Bürozeiten: Di., Mi., Do. 10.00 – 12.00 Uhr, Di. 16.00 – 18.00 Uhr

Pfarramt II: Pfarrer Jonathan Pfander

Kammerhofweg 17, Oberweissach,

Tel. 07191 310650, Fax 07191 310651

E-Mail: Pfarramt.Weissach-im-Tal-2@elkw.de

Pfarrbüro - E-Mail: Gemeindebuero.Weissach-im-Tal@elkw.de

Tel. Sekretariat Fr. Strakeljahn 07191 310650, Fax 07191 310651

Bürozeiten Fr. 10.00 – 12.00 Uhr

Kirchenpflege: Kirchenpflegerin Regina Rietl

Kammerhofweg 17, Oberweissach,

Telefon 07191 9140892, Fax 07191 310651

E-Mail: kirchenpflege@evkiwit.de

Bürozeiten: Mo., Mi. und Do. 10.00 – 12.00 Uhr

Jugendreferent: Lukas Harder, E-Mail: Lukas.Harder@elkw.de

Gottesdienste

Wochenspruch zum 3. Sonntag vor der Passionszeit - Septuagesimae

*„Wir liegen vor dir mit unserm Gebet und vertrauen nicht auf
unsre Gerechtigkeit, sondern auf deine große Barmherzigkeit.“*

Daniel 9,18b

Sonntag, 05. Februar

Predigtreihe im Distrikt Weissacher Tal:

„Menschen am Kreuzweg“

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen und Kinderkirche im Max-

Fischer-Gemeindehaus Oberweissach, Pfarrer Pfander

Opfer für die Kinder- und Jugendarbeit

Termine

**Evangelisches Gemeindehaus Unterweissach,
Friedensstraße 29**

Kirchenchor

Mo., 06. Februar, 20.00 Uhr Chorprobe

Konfirmanden

Mi., 08. Februar, 16 + 17.15 Uhr Konfirmandenunterricht

Kinder- und Jugendgruppen

Do., 02. Februar, 10.00 Uhr Krabbelgruppe Talzwerge
(3 – 9 Monate)

Fr., 03. Februar, 16.00 Uhr Zirkusschule (ca. 1. – 5. Klasse)

Fr., 03. Februar, 19.30 Uhr Youmber Jugendkreis

Do., 09. Februar, 10.00 Uhr Krabbelgruppe Talzwerge
(3 – 9 Monate)

Fr., 10. Februar, 16.00 Uhr Zirkusschule (ca. 1. – 5. Klasse)

Fr., 10. Februar, 19.30 Uhr Youmber Jugendkreis

**Max-Fischer-Gemeindehaus Oberweissach,
Kammerhofweg 19**

Kinder- und Jugendgruppen

Fr., 03. Februar, 18.00 Uhr Mädchenjungschar Flotte Karotte

Hinweise

Gemeindebriefaufträger gesucht:

Wir suchen Mitarbeiter/-innen für das Austragen unseres Gemein-

debriefs in **Oberweissach** für das Gebiet **Weissach / Hohnwei-
ler Straße und In den Hauswiesen.**

Der Gemeindebrief wird viermal im Jahr ausgetragen. Können Sie sich vorstellen, diese ehrenamtliche Aufgabe zu übernehmen für eine bestimmte Zeit, ganz oder auch teilweise? Dann bitten wir Sie um eine Rückmeldung an das Pfarrbüro, Frau Strakeljahn, Mail: gemeindebuero.weissach-im-tal@elkw.de.

Kinderkirche on Tour am 12.02.23!

Die Kinderkirche wird am 12.02.23 einen Ausflug zum „bibliorama“ in Stuttgart machen. Teilnehmen können Kinder ab 4 Jahren. Ausführlichen Informationen und Anmeldung bis 08.02. über kinderkirche-uw@gmx.de.

Jahresrechnung 2021: Die Jahresrechnung 2021 der Evangelischen Kirchengemeinde Weissach im Tal liegt noch bis 07.02.23 in den Pfarrämtern zu den Öffnungszeiten des Pfarrbüros bzw. der Kirchenpflege auf.

Pfarrbüro: Die Pfarrbüros bleiben am 9. + 10.02.23 wegen einer Fortbildung geschlossen.

Telefonseelsorge: Einsamkeit, Sorgen und Existenzängste belasten gerade in diesen Pandemiezeiten besonders schwer. Doch Sie sind damit nicht allein! Aus Worten können Wege werden. Telefon, kostenlos und anonym, 0800 1110111 und 0800 1110222. Weitere Infos unter www.telefonseelsorge.de

Gesprächsangebot für Jugendliche: Soul Chat ist ein Chat-Tool für Jugendliche. Hier können sie anonym und kostenlos Ihre Sorgen, Nöte und Probleme mit geschultem Personal besprechen, das Ihnen zuhört und sie begleitet. Zugang auf www.soul-chat.de.

**KinderKirche
on Tour** 

Ausflug zum „bibliorama“ in Stuttgart

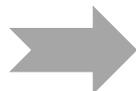
Wann?
Sonntag, 12. Februar

Wo?
Treffpunkt 11 Uhr am Bahnhof in
Backnang

Für wen?
Alle Kinder ab ca. 4 Jahren
(Falls Begleitung notwendig, bitte auch mitanmelden)

Ende?
Wir sind ca. um 14:30 Uhr wieder zurück
in Backnang

Bitte mitbringen:
Kleines Vesper und Getränk
10 Euro Taschengeld für Bahnticket & Eintritt



Anmeldungen bitte bis zum **8. Februar**
an kinderkirche-uw@gmx.de

WIR FREUEN UNS AUF EUCH!
Kiki-Team Unterweissach

Predigtreihe 2023 im Distrikt „Weissacher Tal“
„Menschen am Kreuzweg“



| Datum | Allmersbach i.T. 10:00 Uhr | Althütte 09:15 Uhr Sechselberg 10:15 Uhr Althütte | Brüden abwechselnd 10:00 Uhr in Ober- und Unterbrüden | Weissach im Tal 10:00 Uhr Oberweissach | Lippoldsweller- Hohnweiler 10:00 Uhr |
|--------|---|--|---|---|--|
| 05.02. | Pfarrer Christof Mosebach | Pfarrer Jochen Elsner 09:15 Althütte; 10:15 Sechselberg | Pfarrerin Renate Dinda Unterbrüden | Pfarrer Jonathan Pfander | Pfarrer Manfred Bittighofer |
| 12.02. | Pfarrerin Renate Dinda | Pfarrer Christof Mosebach | Investitur von Pfarrer Dietmar Schuster Oberbrüden | Pfarrer Jochen Elsner | Pfarrer Jonathan Pfander |
| 19.02. | Pfarrer Jonathan Pfander | Pfarrer Ralf Bürzele | Pfarrer Dietmar Schuster Unterbrüden | Pfarrerin Renate Dinda | Pfarrer Jochen Elsner |
| 26.02. | Pfarrer Jochen Elsner Vorbereitung Weltgebetstag | Pfarrer Dietmar Schuster | Pfarrer Christof Mosebach Oberbrüden | Pfarrer Heinrich Kuttler | Gottesdienst außerhalb der Predigtreihe! |

Plakat: evkiwit

Katholische Kirchengemeinde Weissach im Tal

Katholisches Pfarramt Unterweissach
Sandberg 15, 71554 Weissach im Tal

Tel. 5 12 11, Fax 5 63 32

E-Mail: ZurHeiligstenDreifaltigkeit.WeissachimTal@drs.de
www.kswt.de (Katholische Seelsorgeeinheit Weissacher Tal)

Pfarrer Thomas Müller, Tel. 342 943,

E-Mail: Thomas.Mueller@drs.de

Kirchenpflegerin Frau Loscalzo, Tel. 342 944 oder 0176-55097481
(Mo. – Do. 09:00 – 11:00 Uhr)

E-Mail: Dreifaltigkeit.Weissach@nbk.drs.de

Pfarramtssekretärin: Frau Reinhuber

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Montags 09:00 – 12:00 Uhr, dienstags 09:00 – 12:00 Uhr und
16:00 – 18:00 Uhr, freitags 09:00 – 12:00 Uhr

Nachbarschaftshilfe

Wir bieten Ihnen stundenweise individuelle Hilfen im Rahmen unserer Möglichkeiten:

Begleitung zum Arzt oder Behörden, zum Einkaufen oder beim Spaziergang.

Auch Betreuung und aktivierende Hausbesuche sind möglich.

Unsere Dienste können über den Entlastungsbeitrag der Pflegeversicherung abgerechnet werden, aber auch Selbstzahler sind willkommen.

Neue Helfer*Innen sind willkommen.

Nähere Informationen bei der Einsatzleitung Frau Peyer Tel. 59395.

Gottesdienstordnung der nächsten Woche

Donnerstag, 02. Februar – Darstellung des Herrn – Lichtmess

08:00 Uhr Gemeindezentrum Ebersberg Eucharistiefeier mit Kerzenssegnung und Blasiussegen, anschließend Frühstück

Sonntag, 05. Februar – 5. Sonntag im Jahreskreis

09:00 Uhr Unterweissach Eucharistiefeier mit Kerzenssegnung und Blasiussegen

10:30 Uhr Allmersbach Familiengottesdienst (Eucharistiefeier) mit

18:00 Uhr Althütte Kerzenssegnung und Blasiussegen Eucharistiefeier mit Kerzenssegnung und Blasiussegen

Dienstag, 07. Februar

18:00 Uhr Allmersbach Eucharistische Anbetung mit Taizégesängen

Mittwoch, 08. Februar – Sel. Johann Philipp Jeningen, Hieronymus Ämiliani, Josefine Bakhita

18:00 Uhr Unterweissach Eucharistiefeier

Donnerstag, 09. Februar

08:00 Uhr Gemeindezentrum Ebersberg Eucharistiefeier, anschließend Frühstück

Samstag, 11. Februar – Gedenktag unserer lieben Frau in Lourdes

18:00 Uhr Allmersbach Eucharistiefeier am Vorabend, anschließend Gelegenheit zur Beichte oder zum seelsorglichen Gespräch

Sonntag, 12. Februar – 6. Sonntag im Jahreskreis

09:00 Uhr Unterweissach Eucharistiefeier
10:30 Uhr Althütte Eucharistiefeier



Foto: Johannes Wiesmann/
pfarrbriefservice

Gottesversicherung

Der Blasiussegen
ist zwar keine Krankenversicherung,
aber Gottes Zusicherung:
Ich bin bei dir
in gesunden
und in kranken Tagen.

Peter Schott, in:
Pfarrbriefservice.de

Aus dem Gemeindeleben:

Eucharistische Anbetung mit Taizégesängen

Einfach vor ihm, unserem Herrn Jesus Christus, da sein mit all dem, was wir im Herzen tragen, was uns bewegt – zu beten, zu singen, zu schweigen.

Dazu sind alle herzlich eingeladen **am Dienstag, den 07. Februar 2023 um 18:00 Uhr in Allmersbach.**

„Kirche träumen“

Zugänge zur Apostelgeschichte

Dauerhafte Bibelwoche 2022/2023

- **Montag, 13.02.23, 19.30 Uhr, evangelisches Gemeindezentrum:** „Gemeinsam“ - Apg 4, 32-37
Martin Rudolf, Apis Backnang
- **Mittwoch, 15.02.23, 19.30 Uhr, evangelisches Gemeindezentrum:** „Füreinander“ - Apg 6, 1-7
Pfarrer Jochen Elsner, ev. Gemeinde
- **Freitag, 17.02.23, 19.30 Uhr, katholisches Gemeindezentrum:** „... zur Problemlösung kommen“ - Apg 15, 1-35
Pfarrer Thomas Müller, kath. Gemeinde

Herzliche Einladung zur Bibelwoche in Allmersbach im Tal!

Die aktuelle Bibelwoche 2022/2023 fragt nach unseren Träumen von Kirche. Dabei lässt sie sich von der Apostelgeschichte inspirieren. In ausgewählten Texten aus der Apostelgeschichte geht sie den Fragen über das Zusammenleben in der Gemeinde nach: Wie können Konflikte und Herausforderungen einmütig gelöst werden? Wie können wir wachsen? Und rechnen wir eigentlich noch mit Wundern? Dabei treten brennend aktuelle Fragen an die Texte der Apostelgeschichte heran: Wie gehen wir mit Hierarchien in der Kirche um? Wie verhindern wir Machtmissbrauch und überwinden latenten Rassismus? Wie gehen wir mit Enttäuschung, Entmutigung und Frustration um? Und wie kommt der Heilige Geist bei uns wieder ins Spiel?

Die Abende sind jeweils in sich abgeschlossen. Die Teilnahme an einzelnen Veranstaltungen ist ohne Weiteres möglich. Das Opfer ist für die Bibelverbreitung bestimmt.

Plakat: ev. Pfarrbüro Allmersbach



Herzliche Einladung zum
FASCHINGS Gottesdienst
KIRCHENMÄUSE

Sonntag,
19. Februar
um 11.00 Uhr
in der Kath. Kirche
Unterweissach

Alle Kinder
dürfen verkleidet
kommen

Frei erzählt nach Daniela Kunkel
Zeichnung von Susi Weigel

Katholische Kirchengemeinde Weissach im Tal



Plakat: S. Gerlich

Kinder- und Jugendgruppe:
Gemeindezentrum Allmersbach:
Freitags (außerhalb der Schulferien):
17:15 – 18:15 Uhr Wichtelgruppe für Mädchen von 6 bis 8 Jahren
mit Emma Frosch und Paula Franziskus

Evang.-methodistische Kirche Weissach im Tal



Termine 2.-8. Februar

Donnerstag, 2. Februar

19.30 Uhr ACK-Sitzung, Mennonitenkirche Sachsenweiler
20.00 Uhr Posaunenchor, Zionskirche Backnang

Sonntag, 5. Februar

10.00 Uhr Gottesdienst worship&more mit Pastor Holger Meyer,
Zionskirche Backnang;
anschließend Gemeindemittagessen, Anmeldung im Bezirksbüro
10.00 Uhr Gottesdienst mit Pastor Mihail Stefanov, Christuskapelle
Burgstall

Montag, 6. Februar

19.30 Uhr Treffen der BBC-Engel, Zionskirche Backnang

Dienstag, 7. Februar

14.30 Uhr Senior*innenkreis, Mit dem Rad durch Norwegen zum
Nordkap, Zionskirche Backnang

Mittwoch, 8. Februar

14.30 Uhr Offener Mittagskaffee, Zionskirche Backnang
19.30 Uhr Gebetsabend, Christuskapelle Burgstall

Bezirksbüro:

Albertstraße 5, 71522 Backnang, Tel. 07191-60353,
info@emk-backnang.de

Team der Hauptamtlichen:

Pastor Holger Meyer (Leitender Pastor), Tel. 07191-497561,
hmeyer@emk-bbc.de
Pastor Mihail Stefanov (Lokalpastor), Tel. 07191-407562,
mstefanov@emk-bbc.de

Neuapostolische Kirchengemeinden Auenwald



Sonntag, 5. Februar

9.30 Uhr Gottesdienst in Lippoldswweiler und Unterbrüden
11.00 Uhr Jugendgottesdienst in Sulzbach

Donnerstag, 9. Februar

20.00 Uhr Gottesdienst mit Lippoldswweiler in Unterbrüden

Vereine

Kleintierzuchtverein Z 319 Weissacher Tal e.V.



Rückblick Kreisschau

Am 07.01.2023 fand in Kirchberg die Rems-Murr-Kreisschau statt. Der Verein freut sich sehr, dass vier der Kreismeister aus den eigenen Reihen kommen. Wir gratulieren Dieter Nickel mit seinen Altdeutschen Mävchen und Josef Warth mit seinen Lahore silber in der Sparte Tauben zur Auszeichnung. In der Sparte Geflügel konnte sich Michael Kellner mit seiner Welsumer Rost-Rebhuhnfarbigen Rasse durchsetzen und in der Sparte Kaninchen gewann Karl-Heinz Gruber die Auszeichnung mit der Rasse Farbenzweig lohfarbig schwarz.

Vielen Dank an alle, die den Verein derart gut repräsentiert haben. Auf diesem Wege möchten wir noch die nächste Monatsversammlung vorankündigen. Diese wird am Samstag, den 18.03.2023, um 20 Uhr im Vereinsheim des Kleintierzüchterevereins in Unterbrüden stattfinden. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.

LandFrauenverein Weissacher Tal www.lfv-weissachertal.de



Handarbeiten



Foto: Privat

Wir starten wieder unsere Handarbeitsgruppe.

Auf Wunsch gibt es bei allen Strick- Häkel- und Sticotechniken Unterstützung. Auch kann man neueste Handarbeitstechniken erlernen. Oder ihr kommt einfach vorbei, um in der Gruppe eure Teile fertig zu machen oder einfach nur um zu schauen.

Wir freuen uns über neue Gesichter.

Ab 7. Februar, jeden 2. Dienstag (gerade Wochen) ab 18.30 - 20.00 Uhr im Dorftreff Cottenweiler.

Für Rückfragen steht Helga Kornfeld gerne zur Verfügung, Tel. 07191-57600



Schwätzles-Treff mit Kaffee oder Tee

Wir laden herzlich ein, zu einem gemütlichen Nachmittag mit Kaffee oder Tee. Gäste sind herzlich willkommen.

Termin: 15.02. (Mi.), um 14.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Heutensbach

Foto: Privat

Vortrag „Neuerungen STVO 2“, Claus Beck, Fahrlehrer i. R.

32 Mitglieder und Gäste durften wir zu dem äußerst interessanten Vortrag von Claus Beck „Neuerungen STVO 2“ begrüßen. Nach 2 Jahren Pause wurden wir wieder umfassend über die wichtigsten Neuerungen der Straßenverkehrsordnung informiert. Wichtig war für uns, bis wann wir unseren derzeit noch gültigen Führerschein umtauschen müssen. Auch ist jetzt Vorschrift, in jedem Verbandskasten 2 Corona-Schutzmasken zu haben. Über die neu-

esten Regeln der Geschwindigkeitskontrollen und über den neuen Bußgeldkatalog wurde ebenfalls informiert. Auch die neuen Verkehrszeichen stellte Claus uns vor. Dann wurden im Besonderen die Verkehrsregeln für Radfahrer durchgesprochen. Und wieder mussten wir feststellen, dass es ständig neue Verordnungen und Gesetze gibt. Es ist also wichtig, sich fortlaufend zu informieren. Ein herzliches Dankeschön an Claus Beck und wir hoffen, er informiert uns nächstes Jahr wieder, damit wir auf dem neuesten Stand sind und bleiben.

Leichtathletikgemeinschaft Weissacher Tal



14-mal Gold für Sportbegeisterte bei der LG Weissacher Tal Das Deutsche Sportabzeichen ist der Lohn für vielseitige (Hobby-)Sportler. Über 30 Urkunden konnte der Verein 2022 verleihen.

Endlich mehr Sport machen - diesen Vorsatz haben zum Jahresanfang sicher viele. Doch ohne die richtige Motivation geht solchen Vorhaben meist innerhalb weniger Wochen die Luft aus. Viel erfolgreicher ist da das gemeinsame Training in der Gruppe. Das belegen eindrucksvoll die zahlreichen Sportabzeichen, die die Leichtathletik-Gemeinschaft (LG) Weissacher Tal im letzten Jahr verleihen konnte.

Das Deutsche Sportabzeichen zeichnet überdurchschnittliche und vielseitige körperliche Leistungsfähigkeit aus. Es wird vom Deutschen Olympischen Sportbund an Kinder und Erwachsene verliehen und kann jedes Jahr wiederholt werden. Auch Menschen mit Behinderung können das Abzeichen erlangen. Teilnehmende müssen dafür ihr Können in den Grundfähigkeiten der körperlichen Bewegung unter Beweis stellen.

Für das Sportabzeichen müssen je eine Übung in Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination und die Schwimmfähigkeit nachgewiesen werden. Die erfolgreiche Teilnahme wird entsprechend mit Bronze, Silber oder sogar Gold ausgezeichnet.

Diese höchste Ehrung konnten bei der LG Weissacher Tal letztes Jahr 14 Teilnehmende entgegennehmen, sechs erreichten Silber und vier Bronze. Unter der Anleitung von Trainer Gottlob Haas haben sie dafür mittwochs auf der Sportanlage des Bildungszentrums trainiert, im Winter in der Halle. Zudem treffen sich bis zu zehn Läuferinnen und Läufer montags zum Walken.

Einige von ihnen haben das Sportabzeichen zum wiederholten Mal geschafft. An der Spitze ist Rosemarie Drac, die bereits 35 Abzeichen erreicht hat, dicht gefolgt von Hansdieter Drac und Karin Paul (je 34).

Zusätzlich können Interessierte internationale Abzeichen erhalten. Drei der Sportlerinnen und Sportler haben das österreichische Sportabzeichen erlangt, elf Teilnehmende absolvierten das norwegische. „Diese Truppe ist mit Abstand die fleißigste, was dieses Sportabzeichen angeht“, schrieb Karl Wendland, Obmann für das norwegische Sportabzeichen in Deutschland, bei der Überstellung der Urkunden. Mit der Gesamtzahl der Prüfungen in Relation zur Mitgliederzahl war die LG Weissacher Tal unter den Vereinen im Rems-Murr-Kreis letztes Jahr sogar auf dem dritten Platz.

Entsprechend motiviert starten Trainer und Teilnehmende bei der LG Weissacher Tal ab Mai 2023 mittwochs in die neue Saison. Wer Lust bekommen hat, selbst das Sportabzeichen zu erwerben, kann sich zum Training anmelden unter: mail@lg-weissacher-tal.de

Die erfolgreichen Absolventen des Deutschen Sportabzeichens:

Bronze: Lena Kienzle, Felix Lagershausen, Klaus Peter Schulz, Janosch Stoll. **Silber:** Melanie Besserer, Philipp Kienzle, Wilhelm König, Mahmud Mahmud, Elvira Schlenker, Jola Stoll. **Gold:** Hansdieter Drac, Rosemarie Drac, Ingrid Kienzle, Lisa Lagershausen, Andrea Maier, Charlotte Paul, Karin Paul, Marie Pfuderer, Simone Pfuderer, Wolfgang Rose, Reinhold Sailer, Elias Schubert, Annette Stoll, Janik Stoll.

Norwegisches Abzeichen: Hansdieter Drac, Rosemarie Drac, Gottlob Haas, Ingrid Kienzle, Wilhelm König, Karin Paul, Marie Pfuderer, Simone Pfuderer, Elvira Schlenker, Annette Stoll, Janik Stoll.

ÖSTA: Hansdieter Drac, Rosemarie Drac, Gottlob Haas.

Liederkranz Unterweissach e.V.



Bitte pünktlich zur Chorprobe erscheinen

Am Sonntag, den 29.1.2023, findet für „Schmieds Starke Sängerhaufen“ die dritte Chorprobe mit unserem neuen Chorleiter Alexander Yudenkov statt. Da wir pünktlich um 20.00 Uhr mit dem Singen beginnen wollen, sollten wir vorab den Übungsraum im Milchhäusle bestuhlt und auch unsere Dehnübungen beendet haben.

Also bitte an die neue Pünktlichkeit gewöhnen.

Ansprechpartner: Peter Hupp, Tel. 07191 344449

Obst- und Gartenbauverein Cottenweiler



www.ogv-cottenweiler.de

Obst- und Gartenbauverein Cottenweiler e.V.

... für jeden Gartenbesitzer
ein Gewinn!

Termine

Obstbaum-Frühjahrsschnitt



Foto: Thomas Geffken

Jetzt ist es Zeit für den Frühjahrsschnitt an unseren Obstbäumen auf der „Allmed“.

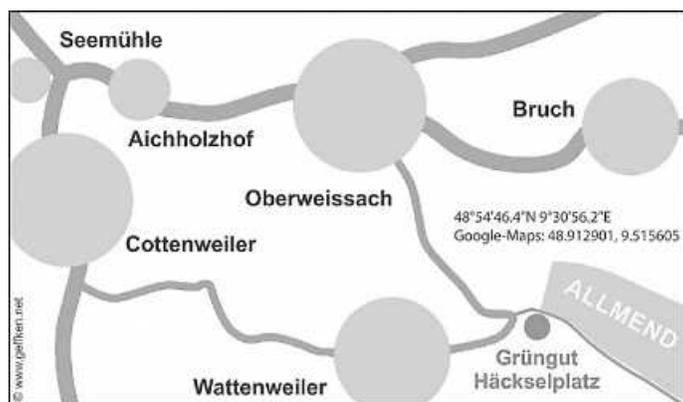
Wir freuen uns über jede helfende Hand!

Wer Lust hat, uns bei der Schnittaktion zu unterstützen, der kann direkt zur „Allmed“ kommen – am besten mit eigenem Schnittwerkzeug! Für ein Vesper wird natürlich wieder gesorgt!

Schnitt-Termine immer samstags 9 Uhr:

- 4. Februar
- 11. Februar
- 18. Februar
- 4. März

Treffpunkt hinter dem Häckselplatz zwischen Wattenweiler und Oberweissach:



Einladung zur Mitgliederversammlung am 25. Februar 2023

Zu unserer diesjährigen Mitgliederversammlung laden wir ganz herzlich ein in den „Dorftreff“ in Cottenweiler (Heutensbacher Straße 3):

Einlass ab 18 Uhr

Zu Beginn der Mitgliederversammlung gibt es wie immer ein gemeinsames Essen.

Tagesordnung (ab ca. 19 Uhr)

1. Begrüßung durch unseren Vorsitzenden Daniel Oesterle
2. Ehrung unserer verstorbenen Mitglieder
3. Jahresrückblick auf unsere Veranstaltungen 2022
 - Manfred Luckert (stellv. Vorsitzender)
 - Gabi Schön (Schriftführerin)
 - Thomas Geffken (Presse- und Öffentlichkeitsarbeit)
 - Martina Kozel und Monika Michalowsky (Gartenanlage am Heutensbach)
4. Kassenbericht von unserer Kassiererin Barbara Stark
5. Bericht der Kassenprüferin Astrid Heeg
6. Entlastung des Vorstands für das vergangene Jahr
7. Wahlen: Satzungsgemäß steht alle drei Jahre der komplette Vorstand zur (Wieder-)Wahl an. Vorschläge hierzu sind herzlich willkommen, Unterstützung können wir immer gebrauchen!
8. Ehrungen unsere langjährigen Mitgliedern
9. Programmorschau 2023

Im Anschluss an den offiziellen Teil freuen wir uns auf einen gemütlichen Teil mit viel Zeit für Gespräche untereinander!

Auf eine zahlreiche Teilnahme freut sich der gesamte Vorstand – Gäste sind wir immer herzlich willkommen!

Daniel Oesterle
Vorsitzender

Manfred Luckert
Stellv. Vorsitzender

Aktuelle Gartentipps

Schneeglöckchen

Der Februar ist der Schneeglöckchen-Monat! Achten Sie doch mal darauf, welche Arten man Ihnen im Herbst verkauft hat. Das Bild auf der Packung zeigt meistens das heimische Schneeglöckchen, in der Packung befinden sich aber oft andere Arten. Neben dem heimischen (oder besser: eingebürgerten) Kleinen Schneeglöckchen (*Galanthus nivalis*) werden im Handel das Großblütige Schneeglöckchen (*Galanthus elwesii*) aus dem Taurusgebirge und *Galanthus ikariae* aus Georgien bzw. der NO-Türkei mit ganz unterschiedlichen Standortansprüchen angeboten.

Gemüsezwiebeln stecken

Bei offenem Boden können Ende des Monats Steckzwiebeln, Schalotten und Perlzwiebeln gesteckt werden. Knoblauch kann ebenfalls gesteckt werden, jedoch ist der Spätsommer dafür günstiger. Die jetzt gepflanzten Knollen bleiben kleiner.

Hügelbeete/Hochbeete

Der Februar ist noch ideal zur Anlage eines Hügelbeetes im Gemüsegarten. Es bietet viel Raum, um groben Astschnitt unterzubringen. Die Mauern des Hochbeetes können aus Trockenmauersteinen, alten Klinkern, Rundhölzern oder Balken bestehen. Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt.

Gehölzrinde schützen

Das Weißeln von Obstbäumen stellt einen Schutz der Stämme vor Frostrissen dar. Vor allem bei Jungbäumen, insbesondere bis zum kritischen 5. Standjahr, sollten jährlich bereits im Oktober vor dem Frost die Stämme bis in die ersten Verzweigungen geweißelt werden. Ist ein Kalkanstrich bereits erfolgt, sollte dieser jetzt erneuert werden, da insbesondere im Februar die Gefahr von Frostrissen groß ist.

Winterschnitt

Befallene Äste mit Krebs und Feuerbrand sollten sofort entfernt werden. Ein Winterschnitt sollte nicht bei starken Minusgraden durchgeführt werden, ab -5°C wird es kritisch.

Winterschnitt bei Johannisbeersträuchern

Beachten Sie die Sortenansprüche: Die optimale Länge der Seitentriebe beträgt 5 bis 15 cm bei Sorten wie Jonkheer van Tets oder Red Lake, 20 bis 40 cm bei Sorten wie Rovada oder Rotet und den Stachelbeersträuchern. Der Schnitt sollte möglichst erst Ende des Monats durchgeführt werden und nicht bei starken Minusgraden.

Fruchtmumien entfernen

Die letzten von Monilia befallenen Fruchtmumien von Zwetschge, Apfel oder Birne sollten noch aus dem Garten entfernt werden, bevor im Frühjahr die jungen Früchte angesteckt werden.

Kornelkirschen im naturnahen Garten

Oft schon im Februar, manchmal erst im März, öffnen sich die Knospen der Kornelkirsche (*Cornus mas*). Damit sind sie einerseits früher dran als die häufig in Gärten gepflanzten Forsythien, andererseits bieten die Blüten zugleich Nahrung für Insekten und die Früchte werden von Vögeln gefressen.

Im **aktuellen Newsletter** finden Sie noch folgende aktuelle Gartentipps zu den Themen:

- Verjüngung von Laubgehölzhecken
- Wildverbiss
- Sämereien überprüfen
- Mäuse an Zuckerhut

Wenn Sie die Gartentipps komplett lesen wollen, melden Sie sich bitte unter www.gartenkalender-online.de zum Newsletter an oder lesen Sie dort die Tipps des „Gartenkalenders“ online.

Die OGV-News werden zusammengestellt von Thomas Geffken, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.

www.ogv-cottenweiler.de

**Radsportverein
Unterweissach 1905 e.V.**
www.rsvu.de

RSV

Mitgliedervollversammlung
Samstag, 04.02.2023, ab 20:00 Uhr
im Milchhäusle Unterweissach
Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme.

Mountainbike- bzw. Rennradtraining
sonntags von 9:00 bis ca. 12:30 Uhr
Info bei Herbert Häußler, Tel. 54609

Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Weissacher Tal e.V.

www.albverein-weissach.de



Einladung zur Jahreshauptversammlung 2023

Liebe Mitglieder,

am **Samstag, 11. Februar 2023**, halten wir unsere diesjährige Hauptversammlung ab.

Wir laden Euch hierzu recht herzlich ein und würden uns über Eure Teilnahme freuen.

Ort: Alte Schmiede Unterweissach

Beginn: 19.00 Uhr

Wir haben folgende Tagesordnung vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Berichte der Fachwarte
3. Entlastung
4. Wahlen
5. Verschiedenes

Wir freuen uns über Ihr Kommen und das Interesse an unserer Vereinsarbeit. Anträge an die Hauptversammlung sind schriftlich bis spätestens 9.2.2023 an den Vorstand zu richten. Es grüßt ganz herzlich die Vorstandschaft.

5.2. Vollmond-Wanderung

Die schon traditionelle Vollmond-Wanderung bietet Renate Florl am Sonntag, 5. Februar 2023, an.

Diese rund 8 bis 10 Kilometer lange Wanderung ist eine Gemeinschaftsveranstaltung des Albverein Weissacher Tal und Deutschen Alpenverein (DAV) Bezirksgruppe Backnang.

Treff- und Ausgangspunkt ist um 17.30 Uhr am Parkplatz der Sporthalle Oberbrüden.

Jedes Mal ist es aufs Neue erstaunlich, wie gut man ohne zusätzliches künstliches Licht in der Natur unterwegs sein kann – selbst wenn der Mond hinter Wolken verborgen sein sollte. Falls der Mond scheint, kann man im Mondlicht seinen Schatten sehen, das ist ebenfalls ein eindrucksvolles Erlebnis.

Für die Wanderung werden am besten knöchelhohe Schuhe mit guter Profilsohle benötigt. Bei Bedarf an etwas zu trinken und ein kleines Vesper denken. Mitglieder der oben genannten Vereine sind beitragsfrei, von den anderen wird ein Teilnehmerbeitrag erwünscht. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Weitere Termine im Februar/ März 2023

- 28.2. Premiumwandern auf der Feenspur Römerwald
- 3.3. Mundart & Musik mit Reinhold Hittinger
- 12.3. Weissacher Bänkles-Tour

Seniorenclub Weissacher Tal 66+ e.V.



Fasnet

nicht vergessen Faschingsball am 02. Februar 2023

Einladung zum Rosenmontagsball am Montag, dem 20.2.2023

in der Senioren-Begegnungsstätte, Unterweissach, Brüdenwiesen 5
Saalöffnung: 13.01 Uhr - Beginn: 14.01 Uhr

Sketche – Büttreden – Tanz und Unterhaltung mit Arno & Werner
Erleben Sie einen fröhlichen Nachmittag, bei bester Bewirtung mit selbstgemachten Fasnetküchla, Butterbrezeln, Kuchen und Kaffee sowie alkoholischen und nichtalkoholischen Getränke.

Eintritt frei. Ende gegen 16.59 Uhr

Wir freuen uns auf viele Seniorinnen und Senioren aus dem Weissacher Tal. Vorstand und Helferkreis des Seniorenclub Weissacher Tal 66+ e.V.

www.weissachersenioren.club

Sozialverband VdK Ortsverband Weissacher Tal



VdK-Präsidentin Bentele ist Sprecherin des Bündnisses Kindergrundsicherung

Die Präsidentin des Sozialverbands VdK Deutschland, Verena Bentele, ist neue Sprecherin des Bündnisses Kindergrundsicherung. Sie folgt auf Michael Groß, Präsident des AWO-Bundesverbands. „Die Zukunft von Kindern darf nicht von der finanziellen Situation der Eltern bestimmt werden. Jedes Kind, das in Deutschland aufwächst, hat ein Anrecht auf eine unbeschwerter Kindheit jenseits von Armut und fehlenden Möglichkeiten für Bildung und gesellschaftliche Teilhabe“, so Bentele. Das Bündnis Kindergrundsicherung wolle den erwarteten Vorschlag aus dem Bundesfamilienministerium kritisch begleiten. Es macht sich bereits seit 2009 mit einer wachsenden Zahl von Mitgliedsverbänden für die Kindergrundsicherung stark. Dabei sollen möglichst viele Leistungen gebündelt, automatisiert sowie in ausreichender Höhe gezahlt werden. Unter www.kinderarmut-hat-folgen.de finden sich weitere Informationen zum Bündnis. Verena Bentele (40), die seit 2018 als VdK-Präsidentin amtiert, wirkte zuvor als Beauftragte der Bundesregierung für die Belange von Menschen mit Behinderung. Früher war sie erfolgreiche Biathletin und Langläuferin. Die blinde Wintersportlerin gewann unter anderem 16 Goldmedaillen bei Paralympics und Weltmeisterschaften.

VdK-Landesvize Joachim Steck 60

Joachim Steck, seit 2020 stellvertretender Vorsitzender des Sozialverbands VdK Baden-Württemberg e.V. und Chef des VdK-Bezirksverbands Nordwürttemberg, vollendet Ende Januar 2023 sein 60. Lebensjahr. Der Behinderten- und Sozialexperte kam 2003 zum Südwest-VdK. Er fungiert dort seit rund einem Jahrzehnt auch als Landesobmann für die Schwerbehindertenvertrauenspersonen. In dieser Eigenschaft wirkt Steck unter anderem auf der großen SBV-Konferenz, die der VdK-Landesverband alljährlich in der Harmonie Heilbronn veranstaltet – dieses Jahr am 5. Juli 2023 –, als Experte mit. In seinem Arbeitsleben fungiert Joachim Steck als Vorsitzender der Gesamtschwerbehindertenvertretung der Landesbank Baden-Württemberg und ist mithin Ansprechpartner für mehr als 400 schwerbehinderte Beschäftigte. Außerdem setzt sich Steck in vielen Gremien für die Belange von Menschen mit Behinderung und insbesondere auch für die Barrierefreiheit ein.

Deaf Service – Jetzt 150 Interviews aus Gehörlosenswelt

Seit 2010 publiziert Judit Nothdurft Experteninterviews von und für hörbehinderte und gehörlose Menschen unter www.deafservice.de. Auf diesem von ihr gegründeten inklusiven Informationsportal ging Anfang Januar 2023 das 150. Experteninterview online. Diesmal wurde der international erfolgreiche gehörlose Animationsfilmemacher Christopher Buhr („Greta's Storm“) interviewt. Neben den monatlich veröffentlichten Interviews finden sich auf Deaf Service auch Nachrichten und Informationen aus Bereichen wie Politik, Kultur, Gesundheit, Sport und Reisen. Darüber hinaus enthält das Onlineportal eine nach vielen Rubriken und Postleitzahlen sortierte Adressdatei von Apotheken, Kliniken, Ärzten, Bildungseinrichtungen und dergleichen mehr, aber auch von Rechtsanwälten, Steuerberatern und vielen weiteren Stellen. Das Besondere dabei: Bei den gelisteten Kontakten haben Betroffene die Möglichkeit, in Gebärdensprache zu kommunizieren.

Viele VdK-Jubiläen – An Anfänge vor 75 Jahren wird erinnert

Auch in 2023 begehen VdK-Orts- und Kreisverbände ihr 75-jähriges Bestehen mit Feiern. Sie erinnern dabei an ihre Anfänge, als sich Mitte und Ende der 1940er-Jahre Kriegsbeschädigte und Kriegswitwen zusammenfanden, um eine Interessenvertretung zu gründen und aktiv beim Aufbau des Sozialstaats in Deutschland mitzuwirken. 1994 gab sich die einstige Kriegsopferorganisation VdK den neuen Verbandsnamen „Sozialverband VdK“. Dem vorausgegangen war ein Ausbau von Aktionsradius und Mitglieder-

zielgruppen, was in der Folgezeit konsequent fortgeführt wurde. Menschen mit Behinderungen gehören ebenso zu den bundesweit mehr als 2,1 Millionen Mitgliedern (im Südwesten gut 250.000) wie Rentnerinnen und Rentner, Patienten und Sozialversicherte sowie an ehrenamtlicher Arbeit interessierte Menschen, aber auch Grundversicherungsempfänger. Neben der sozialpolitischen Interessenvertretung gehört der Sozialrechtsschutz zu den Hauptaufgaben des VdK. Dazu stehen allein in Baden-Württemberg 58 hauptamtliche VdK-Juristen für die Mitglieder zur Verfügung. Auch große Informationsveranstaltungen wie Gesundheitstage oder die alljährliche Konferenz für Schwerbehindertenvertreter organisiert der VdK Baden-Württemberg – in 2023 am 5. Juli in der Harmonie Heilbronn. Die Grünsfelder VdK-Gesundheitstage im Main-Tauber-Kreis sollen nach der Coronapause wieder am 13./14. Mai stattfinden.



Sport – Gemeinschaft Weissach im Tal e.V.



Geschäftsstelle für  und 

Öffnungszeiten Geschäftsstelle

Kirchberg 9, Unterweissach

Internet: www.sgw-sport.de

<https://www.facebook.com/SG-Weissach-im-Tal-108956958245551/>

<https://www.instagram.com/sgweissach/>

E-Mail: info@sgw-sport.de

Telefon-Nr.: 07191 58598

Fax-Nr.: 07191 302687

Tennis-Info: 07181 487932-0

E-Mail: RAGuertler@aol.com

Sie erreichen uns persönlich montags von 9.00 bis 11.00 Uhr und donnerstags von 17.00 bis 19.00 Uhr.

Ihr Team der Geschäftsstelle Jutta Mayer, Dorothea Schif

JSG-Abteilung Handball

Spieltag der gemischten E-Jugend

Am vergangenen Sonntag, den 29. Januar, fand der nächste Spieltag der gemischten E-Jugend in Ludwigsburg-Oßweil statt.

Mit einem sehr kleinen Kader mussten heute unsere beiden Mannschaften auskommen, da sich sehr viele Spieler und Spielerinnen krank gemeldet haben. Begonnen hat der Spieltag wie immer mit Koordinationsübungen, welche von Spieltag zu Spieltag unterschiedlich sind und dann wurde Funino und Handball 4+1 gegen die Mannschaften aus Markgröningen, Bietigheim 4 und Ludwigsburg 2 gespielt.

Die Jungs und Mädels hatten sehr viel Spaß dabei und haben ohne Auswechselspieler bis zum Schluss super gekämpft und niemals aufgegeben.



Fotos: Nicole Huraj

Für die JSG1 spielten:

Lennard, Julian, Freya, Svea, Nicklas und Leo

Für die JSG2 spielten:

Noah, Felix, Erik, Raphael, Kris

Weibliche A-Jugend verliert gegen SG Heuchelberg

SG Heuchelberg - JSG Handball Rudersberg-Weissach im Tal 32:17 (17:8)

Am 15.01.2023 stand das erste Spiel im neuen Jahr für die Mädels der weiblichen A-Jugend an. Sie traten gegen die Tabellenspitze in Heuchelberg an.

Zu Beginn des Spiels war schon klar, aus diesem Spiel ein schönes Trainingsspiel zu gestalten und neue Dinge innerhalb der Mannschaftsaufstellung auszuprobieren. Das Ziel der Trainer war es zudem, dass die Mädels der JSG, die Abwehrarbeit, welche in den letzten Wochen sehr viel im Training trainiert wurde, so umsetzen können. Sie sollten als Mannschaft zusammenarbeiten.

Diese Vorsätze konnten in den ersten Spielminuten sehr gut umgesetzt werden und die Abwehrarbeit der Mädels kam zum Erfolg. Doch auch durch eine starke Abwehrleistung der Mittelspielerin von Heuchelberg, kam es zu einigen schnellen Gegenstößen. Im Angriff entstanden zwischendurch sehr gute Spielzüge und durch einfaches Kreuzen oder Laufen ohne Ball, kam es auch im Angriff zu sehr schönen Toren unserer Mädels. Zudem wurden technische Fehler minimiert und die Mädels der JSG konnten sich gegen die Tabellenspitze ganz gut behaupten und eine gute Leistung an den Tag legen. Letztendlich ging es mit einem Rückstand von 17:8 in die Halbzeit, da es unseren noch unerfahrenen Halbspielerinnen noch nicht ganz gelingt den perfekten Überblick über den Spielverlauf aus einer anderen Perspektive zu gewinnen und die offenen Chancen leider nicht zu nutzen. Außerdem fällt das Zusammenspiel sowohl in der Abwehr, als auch im Angriff zunehmend schwer, wenn nicht die gewohnte Mitspielerin neben einem steht. Wir waren alle mit unserer bisherigen Leistung zufrieden und auch unsere Trainer hatten nicht sehr viel zu meckern. Das Ziel der zweiten Halbzeit war es, die individuellen kleinen Fehler zu minimieren und weiterhin unsere beste Leistung zu zeigen.

Zu Beginn der 2. Halbzeit erzielten wir durch ein schönes Zusammenspiel im Angriff und einer starken Abwehrleistung, auch durch unsere Torhüterin, einfache Tore und konnten uns in der 40. Minute bis zu einem Spielstand von 18:14 herankämpfen. Die Motivation war bei allen sehr groß und der Wunsch nach einem Sieg stieg. Allerdings passierten wieder viele blöde Fehlpässe und die Anzahl an Gegenstößen ließ den Abstand wieder vergrößern. Wir verloren daher mit 32:17.

Wir sind zufrieden mit der Gesamtleistung und man kann auch feststellen, dass wir als Mannschaft unsere Leistung steigern können und hoffen somit sehr, dass diese Leistung dann bei unserem nächsten Spiel am 28.01.2023 für einen Sieg reicht!

Für die JSG spielten:

Mona Stalter (Tor), Klara Stalter (1), Annika Maier (6), Maren Urbild (5), Emma Schäfer (1), Leonie Kalmbach (2), Annika Richter (1), Theresa Körner (1), Alisa Müller, Lara Berthel, Hanna Schwaderer, Lisa Andres, Bianca Scheib (Tor)

Knappe Niederlage der SGW-Frauen in Rielingshausen

HSG Marbach-Rielingshausen – SG Weissach im Tal

27:24 (13:12)

Die SGW-Frauen können auch im ersten Spiel im Jahr 2023 nicht punkten. Gegen die alte Mannschaft von Trainer Klein spielen die SGW-Mädels über weite Strecken couragiert mit, verschenken jedoch anfangs der 2. Halbzeit durch eigene Fehler mögliche Punkte. 14 Tore von Sophie Knodel reichen leider nicht.

Nach anfänglichen Startschwierigkeiten und einem zwischenzeitlichen 2:6-Rückstand ging es nach einer intensiv geführten Halbzeit aus Sicht der SGW-Mädels mit 12:13 in die Pause. Der knappe Halbzeitstand spiegelt den spannenden Verlauf des Spiels wider. Zu Beginn der 2. Halbzeit waren die SGW-Frauen in der Abwehr zu passiv und im Angriff viele Minuten ohne Tor, sodass der Rückstand schnell auf 14:20 angewachsen ist. Nach einer Auszeit und der Umstellung der Abwehr auf eine noch offensivere 4:2-Abwehr haben sich die Spielerinnen von Trainer Klein Schritt für Schritt ins Spiel zurückgekämpft. Mehr als ein 24:26-Zwischenstand kurz vor Ende des Spiel war leider nicht mehr möglich, sodass die Partie letztendlich mit 24:27 verloren ging.



Foto: Karina Haberl

„Die Mannschaft hat in diesem schweren Spiel bis zur letzten Minute alles gegeben und nie aufgegeben. In diesem Punkt bin ich sehr stolz auf meine Mannschaft. Schade ist, dass wir uns für das gute Spiel leider wieder nicht belohnt haben. Wir schaffen es derzeit nicht, unsere teils guten Leistungen über 60 Minuten auf das Spielfeld zu bekommen. Wir lassen uns aber nicht entmutigen und arbeiten weiter an unserem 1. Sieg in der Bezirksliga. Wenn wir es schaffen, aus unseren Fehlern zu lernen und in unseren Leistungen konstanter zu werden, ist es aus meiner Sicht nur noch eine Frage der Zeit.“, so Trainer Markus Klein. „Besonders hervorheben möchte ich noch die gute Leistung von Hanna

Schwaderer aus der eigenen Jugend. Sie hat in ihrem ersten Spiel nicht nur 2 Tore geworfen, sondern auch in der vorgezogenen Abwehr die gegnerischen Spielerinnen immer wieder vom Tor ferngehalten. Vielen Dank an Hanna und an das Trainerteam der A-Jugend, dass dieser Einsatz bei der Frauenmannschaft möglich war! Danke auch an die vielen Fans, die uns am Sonntag toll unterstützt haben.“

SG Weissach im Tal: Sophie Knodel (14), Alina Seitter (3), Hanna Schwaderer (2), Nadine Barth (2), Lea Schwaderer (1), Daniela Götz (1), Dilara Ciftci (1), Tanja Weller, Lena Reichenberger, Brenner Michelle, Veronique Mantler, Sarah Lüder, Nicole Huraj, Lara Hinterkopf

Männer 1 mit Niederlage zum Rückrundenstart

TSV Oberriexingen - SG Weissach im Tal 27:23 (14:10)

Am letzten Wochenende hatte das Warten ein Ende. In Oberriexingen startete die erste Mannschaft der SGW in die Rückrunde. Den besseren Start erwischte die SGW. Konnte die erste Führung erzielen und hielt diese auch über die ersten Minuten. Es boten sich im weiteren Verlauf auch die Chancen diesen Vorsprung weiter auszubauen. Denn die Abwehr stand gut. Die Gastgeber mussten sich schwierige Würfe nehmen. Aber die Fehler im Aufbau bzw. Angriff der SGW sorgten dafür, das Oberriexingen den Ausgleich erzielte und selbst die Führung übernehmen konnte. Fünf eigene Tore nach 20 Minuten waren einfach zu wenig. Hinzu kam eine leider teilweise zu passiv agierende Abwehr. Dementsprechend ging es mit einem 14:10-Rückstand in die Pause.

Für die zweite Halbzeit war die Marschroute klar. Vorne müssen die Dinger im Netz zappeln, Fehler minimieren und in der Abwehr agiler auftreten. Doch auch im weiteren Verlauf fand die SGW keinen Zugriff. In der Abwehr wurschtelte sich Ori irgendwie durch und im Angriff lies man beste Chancen liegen. So lag man nach 43 gespielten Minuten mit sieben Toren zurück (21:14). Genug Zeit war noch um den Spieß umzudrehen. Bis auf drei Tore kam man zwei Minuten vor Schluss noch ran. Aber es sollte nicht mehr sein. Am Ende waren es zu viele Fehler für 60 Minuten. Mit 27:23 musste man sich geschlagen geben und ohne die zwei Punkte die Heimreise antreten.

Es spielten: Pfäuser, Pollak - Ilse (4), Siegel, Voigt (6), Döttling (1), Weirich (1), Knoll (1), Nick, Wertenuer (2) Mantler, Bek (2), Watzek (3), Grün (3/1)



Grafik: SGW

Handball, der Gipfel im Täle - #blauweissach

Haben Sie Fragen zum Handball im Weissacher Tal oder möchten Sie uns etwas mitteilen:

abteilung@sgwhandball.de

www.sgwhandball.de

www.facebook.com/sgwhandball

www.instagram.com/sgwhandball

SGW-Abteilung Tischtennis

Tischtennis für Anfänger

Die Tischtennis-Abteilung der SG Weissach im Tal bietet eine Spiel- und Trainingsmöglichkeit für Tischtennis-Anfänger an.

Wann: Di., 18.00 – 19.30 Uhr

Wo: Sporthalle Bildungszentrum

Beginn: ab sofort (27.9.2022)

Alter: ab 7 Jahre

Schläger wird von der Abteilung gestellt

Anmeldung ist nicht erforderlich – einfach vorbeikommen
Ansprechpartner Peter Kemmler

Tischtennis für Freizeitspieler

Die Tischtennis-Abteilung der SG Weissach im Tal bietet eine Spiel- und Trainingsmöglichkeit für Tischtennis-Freizeitspieler an.

Wann: donnerstags ab 19.00 bis 21.00 Uhr
 Wo: Seeguthalle (1. Hallendrittel)
 Beginn: ab sofort
 Anmeldung ist nicht erforderlich – einfach vorbeikommen
 Ansprechpartner: Otmar Ehrhardt

SGW-Abteilung Turnen

Einladung zur Abteilungsversammlung 2023

Die **Abteilungsversammlung** der Abteilung Turnen findet am **Freitag, den 17.02.2023, um 20.00 Uhr**, in der Vereinsgaststätte „La Famiglia“, Jägerhalde 44, in Unterweissach (Gelände des SVU Fußball), statt.

Folgende **Tagesordnung** schlagen wir vor:

- TOP 1 Begrüßung durch die Abteilungsleitung
- TOP 2 Tagesordnung der Abteilungsversammlung
- TOP 3 Protokoll der letzten Abteilungsversammlung vom 31.03.2022
- TOP 4 Bericht der Abteilungsleitung
- TOP 5 Bericht der Technischen Leitung
- TOP 6 Bericht der Übungsleiter*innen
- TOP 7 Kassenbericht
- TOP 8 Bericht der Kassenprüfung
- TOP 9 Entlastung
- TOP 10 Wahlen
- TOP 11 Anträge
- TOP 12 Mitgliederbeitrag
- TOP 13 Verschiedenes

Anträge der Mitglieder zur Tagesordnung sind spätestens bis Freitag, den 10. Februar 2023, auf der Geschäftsstelle der SGW, Kirchberg 9, 71554 Weissach im Tal, schriftlich einzureichen.

Das Protokoll der Abteilungsversammlung vom 31.03.2022 kann in der Geschäftsstelle zu den üblichen Geschäftszeiten eingesehen werden.

Für die Turnabteilung: Jörg Schaal, Abteilungsleitung Erwachsene

Sportverein Unterweissach 1930 e.V.



Vorbereitungsspiel Aktive

| | |
|--|------------------|
| Donnerstag, 26.01.22 | |
| SVU II - SG Erbstetten II / Nellmersbach III /// | 5:4 |
| Samstag, 28.01.22 | |
| SVU I - FC Welzheim 06 I /// | 3:1 |
| Dienstag, 31.01.22 | |
| SC Korb II - SVU II /// | 19:30 Uhr |
| Mittwoch, 01.02.22 | |
| TSV Affalterbach I - SVU I /// | 19:30 Uhr |
| Samstag, 04.02.22 | |
| SVU II - SC Fornsbach I /// | 12:30 Uhr |
| Samstag, 04.02.22 | |
| SVU I - TV Echterdingen /// | 16:00 Uhr |
| Sonntag, 05.02.22 | |
| SVU I - SGV Murr /// | 11:00 Uhr |
| Mittwoch, 08.02.22 | |
| VfB Tamm I - SVU I /// | 19:00 Uhr |

Geschäftsstelle

Martin Ziegler
 Jägerhalde 44
 71554 Weissach im Tal
 Tel.: **07191/312679**
 Fax: **07191/312680**
 E-Mail: geschaeftsstelle@svunterweissach.de
 E-Mail: info@svunterweissach.de
 Internet: www.svunterweissach.de

Weissach KLIMAschutz konkret e.V.



Jeden Tag gehen wir alle unserer Wege. Aber dieser Weg ist nicht für alle der selbe. Wir wollen uns gemeinsam auf den Weg durch das Weissacher Zentrum machen und erfahren was es heißt mit Geh- oder mit Sehhilfe unterwegs zu sein. Wo liegen die Schwierigkeiten? Was wird zu einem schwer oder unüberwindbaren Hindernis? Wer mit Gehhilfe oder auch mit Kinderwagen unterwegs ist, ist vom Weissach KLIMAschutz konkret e.V. am 13.02. herzlich eingeladen um 15 Uhr am Weissacher Teekesselchen in der Forststraße 2 den Rundgang zu starten. Menschen mit eingeschränktem oder keinem Sehvermögen sind am 16.02. um 10 Uhr zum selben Startpunkt eingeladen. Wir freuen uns auf zwei erfahrungsreiche Rundgänge mit vielen Erkenntnissen, die wir dokumentieren werden um nach Alternativen und Lösungen zu suchen.



**Wir laden ein zum
GEMEINSAM ERFAHRUNG
EINSAMMELN**

**KOMMT MAN IN
WEISSACH
ÜBERALL HIN?**

MONTAG 13.02. 15 UHR
Mit Elke Tigli und Rollator

**DONNERSTAG 16.02.
10 UHR**
Mit Jürgen und Sehhilfe

**TREFFPUNKT: WEISSACHER
TEEKESSELCHEN FORSTSTRASSE 2**

**TESTET ES MIT UNS.
DIE TEILNAHME IST KOSTENFREI.**

gefördert vom





**WIR FREUEN UNS AUF
AUFSCHLUSSREICHE ERFAHRUNGEN.**



Neues ...

Schwätzles-Treff (ehemals KLIN-Bänklestreff)

Immer donnerstags treffen wir uns zu einer gemütlichen Teestunde zum Plaudern und sich Kennenlernen ...

Donnerstags von 10.30 bis 11.30 Uhr im Weissacher Teekesselchen, Forststr. 2 in Unterweissach.

Wir wollen Weissach unter dem Blickwinkel einer körperlichen Behinderung erkunden:

13.2., 15 Uhr - eingeschränkt und unterwegs mit Gehhilfe, Rollstuhl, Kinderwagen oder

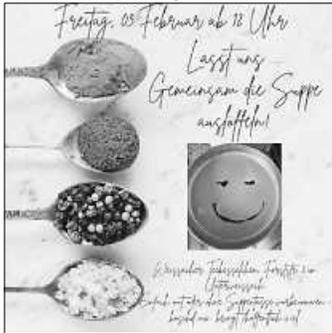
16.2., 10 Uhr - eingeschränkt im Sehvermögen

Jeden Tag gehen wir alle unsere Wege. Aber dieser Weg ist nicht für alle derselbe.

Wir wollen uns gemeinsam auf den Weg durch das Weissacher Zentrum machen und erfahren, was es heißt mit Geh- oder mit Sehhilfe unterwegs zu sein.

Wo liegen die Schwierigkeiten?

Was wird zu einem schwer oder unüberwindbaren Hindernis?
Wer mit Gehhilfe oder auch mit Kinderwagen unterwegs ist, ist am 13.02. herzlich eingeladen um 15 Uhr am Weissacher Teekesselchen in der Forststraße 2 den Rundgang zu starten.
Menschen mit eingeschränktem oder keinem Sehvermögen sind am 16.02. um 10 Uhr zum selben Startpunkt eingeladen.
Wir freuen uns auf zwei erfahrungsreiche Rundgänge mit vielen Erkenntnissen, die wir dokumentieren werden, um nach Alternativen und Lösungen zu suchen.



Plakat: Weissach Klimaschutz konkret

Die Suppe gemeinsam auslöffeln

Die Aktion Suppe wird auf den ersten Freitag im Februar verschoben.

Am 3. Februar von 12 bis 13 Uhr bieten wir einen Teller Suppe zum gemeinsamen Essen vor dem Weissacher Teekesselchen an.

Samstagsbrötchen

Weiterhin gilt unser Angebot die Samstagsbrötchen nach Hause geliefert zu bekommen.

Bis Freitagnachmittag um 17.00 Uhr bei der Bäckerei Trefz bestellen oder online: www.samstagsbroetchen.de.

E-Bikes und Lastenrad

Weiterhin möglich ist das Ausleihen und Ausprobieren der E-Bikes und des Lastenrads.

Einfach per E-Mail Kontakt aufnehmen: smuezi@klimaschutzweissachimtal.de.

Per Telefon oder WhatsApp 0176 555 29 374 oder zu den Öffnungszeiten im Weissacher Teekesselchen vorbeikommen.

Reparatur-Café am 24.2.2023

Reparieren statt wegwerfen

von 17.30 bis 20.00 Uhr in der Friedensstr. 8, neben der Ortsbücherei.

Workshop Leichte Sprache

In den letzten beiden Wochen konnten wir einen Workshop in Leichter Sprache anbieten. Wir lernten den Unterschied der einfachen und Leichten Sprache kennen.

Wir versuchen die Berichte im Nachrichtenblatt (künftig) in einfacher Sprache zu veröffentlichen.

Hier nochmal die Einladung zu unser Essensangebot in Leichter Sprache.

Sie haben Anregungen?

Sie möchten Ideen für ein gutes Miteinander-Füreinander einbringen?

Kontakt:

Via Telefon 0176 – 555-29 374

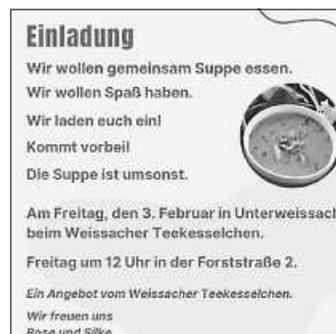
Per Mail:

smuezi@klimaschutzweissachimtal.de

oder im Weissacher Teekesselchen

zu den Öffnungszeiten:

Montag: 9.00 bis 14.00 Uhr
Dienstag: 10.00 bis 15.00 Uhr
Mittwoch: 11.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag: 12.00 bis 17.00 Uhr
Freitag: 13.00 bis 18.00 Uhr
Samstag: 10.00 bis 13.00 Uhr



Plakat: Weissach KLIMASchutz konkret

Parteien

SPD Ortsverein Weissacher Tal

www.spd-weissacher-tal.de

SPD

17. PoliTisch in der Alten Schmiede am Mittwoch, 15. Februar 23



Foto: Jürgen Hestler

Das Bedürfnis der Menschen, sich über tagesspolitische Aufreger auszutauschen, ist offensichtlich groß. Man will diskutieren, streiten und politisieren. Und auch mal Meinungen hören, die in den „Mainstreammedien“ totgeschwiegen werden.

Deshalb gibt es den PoliTisch der SPD Weissacher Tal.

Immer am 3. Mittwoch im Monat setzen sich Mitglieder, Freunde, Anhänger und Kritiker der SPD im Weissacher Tal in der Alten Schmiede an einen PoliTisch, um über den oder die Aufreger des Monats zu diskutieren. Die Themen bestimmen die Gäste. Aber es wird im ‚Februar-Tisch‘ sicherlich um den beunruhigenden Redebeitrag der deutschen Außenministerin Baerbock im Europarat gehen, die ganz undiplomatisch feststellte, dass wir uns im Krieg mit Russland befänden. Angemeldet ist auch der Wunsch, über die Zukunft der Pflegeeinrichtung in Weissach und über den sich zuspitzenden Pflegenotstand zu reden.

Der 17.PoliTisch ist am 15. Februar 2023 um 20 Uhr im Nebenzimmer der Alten Schmiede (Tälesbräu) in Unterweissach.

Für die SPD Weissacher Tal

Jürgen Hestler, Ilona Flügge, Sebastian Bauer, Dietmar Schönberger

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN



Ralf Nentwich MdL - Telefonsprechstunde

Ein offenes Ohr vor Ort – Rufen Sie mich an!

Am Freitag, den 10. Februar zwischen 14:00 – 15:00 Uhr freut sich Herr Landtagsabgeordneter Ralf Nentwich auf Ihren Anruf in seiner Telefonsprechstunde.

Was beschäftigt Sie? Was möchten Sie voranbringen? Sprechen Sie über die Themen, die Sie bewegen oder bewegen wollen.

Rufen Sie an unter der Telefonnummer 01577 782 87 27.

Ralf Nentwich MdL freut sich auf einen guten Austausch!

Offener Grüner Treff / Bündnis 90 Die Grünen

Wie weiter Weissach - Wie viel Bauland wollen wir?

Diese Frage treibt die Bürgerinnen und Bürger des Weissacher Tals offensichtlich um. Werden doch die Themen Wohnungsnot, preiswerter Wohnraum, Platz für junge Familien immer wieder genannt um neue Baugebiete zu erschließen.

Gemeinsam mit Bürgermeister Bogner und MdL Ralf Nentwich sowie einigen Gemeinderäten folgten zahlreiche Interessierte der Einladung des „Offenen Grünen Treffs“ mit „Bündnis 90 Die Grünen“ ins Bürgerhaus Unterweissach und überraschten mit diesem Ansturm selbst die Veranstalter. Das spannende und faktengesicherte Referat von Stefan Flaig, Ökokonsult Stuttgart stellte die Fragen: Welche Wohnungen werden für wen gebaut? Wer leidet unter der Wohnungsnot? Wer braucht preiswerten Wohnraum?

Mit vielfältigen Statistiken des Statistischen Landesamtes belegte der Referent vor allem die Auswirkungen des demografischen Wandels auf die Immobilien und den daraus resultierende Wohn-

flächen Mehrbedarf. Viele Ein- und Zweifamilienhäuser werden bei dieser Entwicklung zu Ein-Personen-Haushalten. Dies gilt für nahezu alle Gemeinden im ländlichen Raum und deshalb auch für Weissach i.T. Flaig zeigte auf, dass jetzt schon mehr Ein-Familien-Häuser bestehen als aufgrund der Bevölkerungsentwicklung trotz Zuwanderung in den nächsten Jahrzehnten gebraucht werden. Um aus der Spirale immer mehr neue Baugebiete zu entwickeln heraus zu kommen, benötigt die Gemeinde eine zielgruppengenaue Datenerhebung, sowie eine kommunale Bodenvorratspolitik. Die Kommunalplanung müsste auf preiswerte Miet- und Seniorenwohnungen ausgerichtet werden.

Dazu kommt, dass der Wunsch der Seniorinnen und Senioren sich, je älter sie werden, immer mehr von ihrer aktuellen Ist-Situation unterscheidet (weniger Garten, Nähe zu Arzt und Geschäften, Aufzug, Hausmeister etc.).

Leider hat auch der Referent kein Patentrezept für das aufgezeigte Dilemma. Lösungsansätze gibt es jedoch: Bewusstseinsbildung bei Zielgruppen, Nachfrage junge Familien auf Bestand lenken, kommunale Bodenvorratspolitik, altersgerechten Wohnraum fördern, Zweckentfremdungsverbot einsetzen. Aufgrund des zukünftigen Überangebots an Einfamilienhäusern werden die Kaufpreise drastisch sinken. Dies und die Lage, sowie Grundstücksgröße müsste eigentlich den Kauf für junge Familien attraktiv machen. Für die Politik stellen sich herausfordernde Aufgaben um langfristig eine lebenswerte Kommune zu erhalten, vor allem den Flächenverbrauch zu begrenzen. Kommunikation zu diesem Thema auch über die eigene Gemeinde hinaus, Zweckentfremdungsverbot, kommunale Bodenvorratspolitik und Vermietungsgesellschaften sind nur einige mögliche Handlungsansätze. Die Gemeinden sind gefordert, die Entwicklung zu steuern und geeignete Ansprechpartner zu benennen, die sich um das Thema kümmern.

Wer weiterhin an diesen und ähnlichen Themen interessiert ist, kann sich gerne an den offenen grünen Treff wenden unter: offenergruenertreffwit@gmail.com



Nachbarn

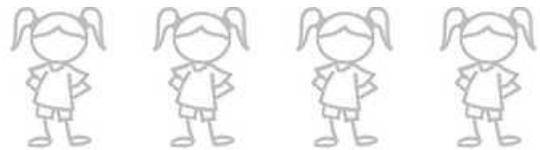
Gemeinde Allmersbach im Tal

Kinderkleider Basar Allmersbach im Tal

Wann: 04. März 2023 von 10.00 – 12.00 Uhr
ab 9.30 Uhr für
Schwangere mit Mutterpass – mit einer
Begleitperson

Wo: Turn- und Versammlungshalle Im Wacholder 57

Bitte keine Kinderwagen und Buggys mitbringen



<https://m.facebook.com/Basarteam.Allmersbach>

Nummernvergabe am Donnerstag, 16.02.2023
ab 17.00 Uhr unter der Mailadresse

Basar.team.allmersbach@web.de

Die Kindertagesstätte Im Wiesental bietet leckere
Torten und Kuchen zum Mitnehmen an.

Gemeinde Althütte



Band „September“ - 03. Februar 2023

Einlass: 18 Uhr

Beginn: 19 Uhr

Veranstaltungsort: Gaststätte Krone

Martin-Luther Straße 9

71566 Althütte

September – latin flavoured music

September entwickeln seit mehr als vier Jahrzehnten aus Jazz, Afro, Latin und Rock einen ganz eigenen Stil, getragen von Spielwitz, Spontaneität und musikalischem Austausch; einen ganz eigenen Klangkosmos aus afrokubanischen, brasilianischen und rockigen Elementen, virtuos gespielt, im musikalischen Austausch untereinander und mit dem Publikum. Mit „Neuland“ stellte das Quintett gerade seinen neunten Ton-

träger vor. Mit dem Dom um Romao-Schüler Andreas Pastorek zählen September einen Weather Report-Erben seit 1982 zu den ihren. Der „Percussion-Paganini“ hat bereits mit Weltstars wie Roger Chapman, Billy Cobham und Carlos Santana gearbeitet und personifiziert Septembers spezifische Mischung aus Jazz, Rock und Latin. Mit ihm sorgen „Mr. Groove“ Horst Künzl am Drumset und der virtuose, an E- und Kontrabass stets präzise Ulli Eckardt für die charakteristische, ausdifferenzierte Rhythmik. Abgerundet wird Septembers latin flavoured music durch Spätgens geschmackvolle Keyboard-Klänge, die starken Motive seiner Kompositionen und den warmen Ton von Andreas Mürdters Saxofonen. Durch die Verquickung der Linien und Sounds dieser Musiker, durch ihre musikalischen Dialoge entsteht das vielfältige Geflecht, dem die Band den Namen „latin flavoured music“ gegeben hat.

Ist es Jazz? Ist es Latin oder gar Weltmusik? Die Antwort darauf hat die Band nie wirklich interessiert. Sie wollen nur spielen.

Informativ

Backnanger Naturfreunde e.V.

Vortrag zu Hintergründen und Lösungsperspektiven des Ukraine-Krieges

Am Mittwoch, den 8. Februar wird Anne Rieger, ehemalige Geschäftsführerin der „IG Metall Waiblingen“ und Sprecherin des „Bundesausschuss Friedensratschlag Kassel“ auf Einladung der Backnanger Naturfreunde in einem Vortrag das Thema „Hintergründe und Lösungsperspektiven des Ukraine-Krieges“ aufgreifen. Sie wird dabei auf folgende Fragen eingehen: Welche Ziele verfolgen die Regierungen von Russland, der Ukraine, der USA und die NATO? Um welche geopolitischen Interessen geht es? Sind Sanktionen eine zivile Alternative? Gab es Wegmarken, an denen der Krieg hätte verhindert werden können? Wie könnten Friedensverhandlungen ablaufen und wie könnte eine Lösung der strittigen Punkte in den Verhandlungen aussehen? Im Anschluss an den Vortrag gibt es Gelegenheit zur Diskussion. Der Vortrag findet im AWO-Keller in Backnang, Aspacher Str. 32 statt. Beginn ist 19:30 Uhr, Eintritt frei.

Jugendmusik- und Kunstschule Backnang

Schnupperstunde der Musikalischen Früherziehung in Aspach am 11.02.2023

Ab dem neuen Schulhalbjahr startet ein neuer Kurs der Musikalischen Früherziehung in Aspach an.

Dazu bieten wir eine Schnupperstunde am Samstag, 11.02.2023 von 11:30 Uhr bis 12:15 Uhr im Alten Rathaus in Aspach mit unserer Lehrkraft: Anja Seifert an.

Die **rhythmisch-musikalische Früherziehung (MFE)** ist eine ganzheitliche Bewegungserziehung mit Musik und ist für 4- bis 5-jährige Kinder gedacht. Durch die MFE werden Kinder auf spielerische Weise mit Musik in Berührung gebracht und für das aktive Musizieren begeistert und so auf den weiterführenden Instrumentalunterricht vorbereitet. Wissenschaftliche Untersuchungen bestätigen, dass Musikerziehung eine positive Auswirkung auf die Entwicklung von Intelligenz, Kreativität und Sprache hat und das logische Denken, das räumliche Vorstellungsvermögen sowie die soziale Kompetenz und Teamfähigkeit von Kindern fördert. Sie lernen aktiv Musik zu gestalten und freuen sich an der eigenen Sicherheit im Umgang mit Rhythmus, Klang, Gesang und Tanz.

Wenn ihr Kind gerne an der Schnupperstunde teilnehmen möchte und Sie unsere Lehrkraft Frau Seifert kennenlernen möchten, dürfen Sie einfach am oben genannten Termin teilnehmen. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die regulären neuen MFE-Kurse starten dann im neuen Schulhalbjahr ab 01. April.

Weitere Informationen und Anmeldungen sind im Sekretariat der Jugendmusik- und Kunstschule Backnang, Petrus-Jacobi-Weg 7, 71522 Backnang, Telefon 07191 894-460, Telefax 07191 894-105, per E-Mail an jugendmusikschule@backnang.de und auf der Homepage unter www.backnang.de erhältlich.

Tag der offenen Tür an der Jugendmusik- und Kunstschule Backnang

Musikschule zum Anfassen und offenes Atelier der Jugendkunstschule

Rechtzeitig vor Beginn des neuen Schulhalbjahres im April veranstaltet die Jugendmusik- und Kunstschule Backnang einen Tag der offenen Tür am Samstag, 11. Februar. Im Bandhaus, Petrus-Jacobi-Weg 7 können sich interessierte Kinder, Jugendliche und Erwachsene über das aktuelle Unterrichts- und Kursangebot informieren. An diesem Tag stehen jeweils drei eineinhalbstündige Zeitfenster zur Verfügung, in denen die Lehrkräfte aufgeteilt nach Fachbereichen und Instrumentengruppen interessierte Schülerinnen und Schüler und ihre Eltern individuell beraten. Der Informationstag startet von 10 – 11.30 Uhr mit der Vorstellung des Grundstufenunterrichts für Kinder unter 6 Jahren im Bereich Musik, Kunst und Theater. Für Kinder im Alter von 9 Monaten bis 6 Jahren bietet die Jugendmusik- und Kunstschule den Musik-Mobilé (Eltern-Kind-Kurs), die Musikalische Früherziehung, den Musi-Kuss (Musik und Kunst), SingKids und die Kurse der Kunstwerkstatt an. Im Bereich Musik finden für die Jüngsten kurze Schnupperstunden statt und im Atelier der Jugendkunstschule können Interessierte sich an Farben und Formen ausprobieren. In den Kunstkursen für Kinder und Jugendliche stehen Malerei, Grafik, Plastik und Fotografie im Vordergrund. Theaterbegeisterte können sich über den Theaterimpuls für Kinder im Alter von 5 bis 7 Jahren, die Theaterwerkstatt für Kinder im Alter von 7 bis 12 Jahren, und den Theaterspielclub für Jugendliche ab 12 Jahren informieren und Bühnenluft schnuppern.

Anschließend von 12 bis 13.30 Uhr stehen alle Blasinstrumente, Schlagzeug und Gesang im Fokus. So stellen die einzelnen Fachlehrer die Holzblasinstrumente mit Blockflöte, Querflöte, Klarinette, Saxophon, Oboe und Fagott sowie die Blechblasinstrumente Trompete, Horn, Posaune, Euphonium und Tuba vor. Außerdem können Interessierte sich über Gesang und die gesamte Platte des Schlagzeugs informieren. Von 14 bis 15.30 Uhr sind die Tasteninstrumente mit Klavier, Keyboard und Akkordeon, außerdem die Streichinstrumente mit Violine, Violoncello und Kontrabass sowie die Zupfinstrumente mit Gitarre, E-Bass und Harfe an der Reihe. An diesem Tag können alle Instrumente nach Herzenslust ausprobiert werden. Die anwesenden Fachlehrer beraten die großen und kleinen Interessenten gern individuell und stehen zu allen Fragen Rede und Antwort und informieren über zusätzliche Angebote wie Ensemblearbeit, Bandunterricht, Theoriekurse und Erwachsenenunterricht. Neuanmeldungen für das am 1. April beginnende Semester werden bis zum 21. März online, schriftlich, oder per Mail im Büro der Jugendmusik- und Kunstschule Backnang entgegengenommen.

Weitere Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer 07191 894-460 oder per Mail unter jugendmusikschule@backnang.de.

Anmeldeformulare, die Möglichkeit der Online-Anmeldung und zusätzliche ausführliche Informationen zum Unterrichtsangebot finden Sie unter www.backnang.de/jugendmusikschule

Preisträgerkonzert Regionalwettbewerb Jugend musiziert 2023

Am Samstag, 11. Februar findet um 19 Uhr das diesjährige Preisträgerkonzert der Jugendmusik- und Kunstschule Backnang im Fritz-Schweizer-Saal des Backnanger Bürgerhauses statt. 19 Schülerinnen und Schüler der Jugendmusik- und Kunstschule Backnang nahmen am diesjährigen Regionalwettbewerb Jugend musiziert am 28. und 29. Januar in Köngen und Wendlingen teil. Der mit ca. 350 Teilnehmern, der hiesige Regionalwettbewerb Jugend musiziert für die Landkreise Rems-Murr, Esslingen und

Göppingen, gehört zu den größten Regionalwettbewerben in ganz Deutschland. Die Schülerinnen und Schüler der Jugendmusik- und Kunstschule Backnang traten in den Solowertungen Klavier, Harfe, Gitarre (Pop), Drum-Set (Pop) sowie in den Ensemblewertungen für Holz- und Blechbläserensembles an. Die Preisträger präsentieren in einer kurzweiligen Stunde Auszüge aus ihrem Wettbewerbsprogramm. Interessierte Zuhörer sind herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei.

Jugendmusik- und Kunstschule Backnang

Petrus-Jacobi-Weg 7, 71522 Backnang
jugendmusikschule@backnang.de
jugendkunstschule@backnang.de
Telefon 07191 894-460, Telefax 07191 894-105
www.backnang.de/jugendmusikschule

Öffnungszeiten der Verwaltung

Mo 9-12 Uhr und 14-16 Uhr
Di 9-12 Uhr und 14-16 Uhr
Mi 9-12 Uhr und 14-18 Uhr
Do 9-12 Uhr und 14-16 Uhr
Fr 9-13 Uhr




Ran an die Instrumente
Sehen – Hören – Ausprobieren

Kreativität entdecken
Schauen – Neugierig werden – Selbst gestalten mit Farbe und Form

Theater
Ausprobieren – Improvisieren – Begeistert sein



Neue Bläserklasse für Erwachsene ab Oktober 2023

TAG DER OFFENEN TÜR

an der Jugendmusik- und Kunstschule Backnang
im Bandhaus, Petrus-Jacobi-Weg 7
Am Samstag, 11. Februar 2023

stellt die Jugendmusik- und Kunstschule Backnang ihre verschiedenen Fachbereiche und das Unterrichtsangebot in den einzelnen Fächern vor. Unsere Fachlehrerinnen und -lehrer beraten Sie und Ihr Kind individuell in verschiedenen Unterrichtsräumen.

Alle musik-, kunst- und theaterbegeisterten Kinder und Eltern sind herzlich eingeladen!

Am 1. April beginnt unser neues Schulhalbjahr

PROGRAMM

10–11.30 Uhr: • Vorstellung des Grundstufenunterrichts für Kinder unter 6 Jahren: Musik-Mobilé, Musikalische Früherziehung (MFE), Musi-Kuss (Musik und Kunst), Sing-Kids, Kunstwerkstatt
• Kunst- und Theaterkurse für Kinder und Jugendliche

12–13.30 Uhr: • Holz- und Blechblasinstrumente, Schlagzeug, Gesang

14–15.30 Uhr: • Klavier, Streich- und Zupfinstrumente








KURSANGEBOT:

- Musik-Mobilé (Eltern-Kind-Angebot) für Kinder ab 9 Monaten bis 3 Jahre in Backnang. Bei genügend Teilnehmern sind die Kurse auch in allen Umlandgemeinden möglich.
- Neue Kurse MFE (Musikalische Früherziehung) für Kinder ab 4 und 5 Jahren in Backnang und allen Umlandgemeinden
- Musi-Kuss – Musik und Kunst für Kinder ab 4 Jahren
- SingKids – Singen in Kleingruppen ab ca. 6 Jahren
- „4 for fun“ – die Schnupperband
- Cajon-Perkussion-Kurs für Kinder im Alter von ca. 6 bis 8 Jahren
- Kunstwerkstatt für Kinder im Alter von 3 bis 4 Jahren
- Kunstwerkstatt für Kinder ab 5 Jahren
- Kunstkurse für Kinder nach Alter gestaffelt von 7 bis 13 Jahren
- Kunstkurse für Jugendliche ab 13 Jahren
- Kunstkurs für Erwachsene
- Theaterimpuls für Kinder im Alter von 5 bis 7 Jahren
- Theaterwerkstatt für Kinder im Alter von 7 bis 12 Jahren
- Theaterspielclub für Jugendliche ab 12 Jahren
- Instrumentalunterricht in allen Instrumenten
- Gesangsunterricht
- **Angebot für Erwachsene:**
Musik-Abo 6 x 30 Minuten und 6 x 45 Minuten

Der Einstieg in den Instrumental-, Gesangs- und Kunstunterricht ist zum neuen Schuljahr ab 1. April 2023 möglich.

Anmeldeschluss ist der 21. März 2023.



Petrus-Jacobi-Weg 7, 71522 Backnang
Telefon: 07191 894-460
Telefax: 07191 894-105
jugendmusikschule@backnang.de
backnang.de

Agentur für Arbeit Waiblingen



Wichtiger Termin für Arbeitgeber:

Meldepflicht von Arbeitsplätzen für schwerbehinderte Menschen bis spätestens 31. März 2023

Betriebe und Verwaltungen mit zwanzig und mehr Beschäftigten sind verpflichtet, fünf Prozent ihrer Arbeitsplätze mit schwerbehinderten Menschen zu besetzen. Tun sie das nicht, müssen sie für jeden nicht besetzten Pflichtplatz eine Ausgleichsabgabe an das zuständige Integrationsamt zahlen. Die Höhe dieser Abgabe ist abhängig von der Beschäftigungsquote.

Hinweise zum Anzeigeverfahren und IW-Elan für die elektronische Abwicklung wurden bereits im Januar den Betrieben und Verwaltungen zugesandt.

Viele Arbeitgeber haben ihre Meldung bereits der örtlichen Agentur zugeleitet. Arbeitgeber, die ihrer Meldepflicht noch nicht nachgekommen sind, können dies noch bis zum 31. März nachholen – eine Fristverlängerung ist nicht möglich. Damit vermeiden sie eine Ordnungswidrigkeit, denn ist eine Anzeige unvollständig, falsch ausgefüllt oder geht sie verspätet ein, kann dies mit einem Bußgeld geahndet werden.

Fragen rund um das Anzeigeverfahren werden wochentags von 09:30 Uhr bis 11:30 Uhr unter der Rufnummer 07161 9770 333 beantwortet. Dieses Serviceangebot richtet sich an Arbeitgeber im Bezirk der Agentur für Arbeit Waiblingen.

Weitere Hinweise und Erläuterungen können über die BA-Seitewww.arbeitsagentur.de/unternehmen/personalfragen/schwerbehinderte-menschen abgerufen werden.

| Zur Information: | |
|--|---|
| Arbeitgeber, die der Beschäftigungspflicht von schwerbehinderten Menschen nicht nachkommen, müssen eine Ausgleichsabgabe zahlen. | |
| Diese Abgabe wird nicht pauschal erhoben, sondern ist gestaffelt. | |
| Beschäftigungsquote für Arbeitgeber | Höhe der Abgabe je Monat und unbesetztem Arbeitsplatz |
| 3 Prozent bis unter 5 Prozent | 140,- Euro |
| 2 Prozent bis unter 3 Prozent | 245,- Euro |
| unter 2 Prozent | 360,- Euro |
| Regelungen für kleinere Betriebe | |
| Unternehmen mit weniger als 40 Arbeitsplätzen müssen einen schwerbehinderten Menschen beschäftigen. Sie zahlen je Monat 140 Euro, wenn sie diesen Pflichtplatz nicht besetzen. Unternehmen mit weniger als 60 Arbeitsplätzen im Jahresdurchschnitt müssen zwei Pflichtplätze besetzen. Sie zahlen 140 Euro, wenn sie weniger als diese beiden Pflichtplätze besetzen, und 245 Euro, wenn weniger als ein Pflichtplatz besetzt ist. | |
| Die Mittel der Ausgleichsabgabe werden zur Förderung der Teilhabe von schwerbehinderten Menschen verwendet. Darunter zählt etwa die Einrichtung eines Arbeitsplatzes oder die Förderung eines schwerbehinderten Menschen mit einem Eingliederungszuschuss. | |

vhs – Volkshochschule Backnang

Rückenfit - Rückenkräftigung (23F30404)

10-mal ab Mo., 27.02.2023 19:50 - 21:05 Uhr

Bürgerhaus Unterweissach, Scheunenstube

Hatha-Yoga (23F30217)

10-mal ab Di., 28.02.2023 08:30 - 10:00 Uhr

Bürgerhaus Unterweissach, Scheunenstube

Hatha-Yoga (23F30230)

8-mal ab Di., 28.02.2023 18:00 - 19:15 Uhr

Bürgerhaus Unterweissach, Scheunenstube

Ausgleichsgymnastik (23F30446)

13-mal ab Mi., 01.03.2023 17:15 - 18:15 Uhr

Bürgerhaus Unterweissach, Scheunenstube

Yoga für Schwangere (23F30260)

8-mal ab Mo., 06.03.2023 17:00 - 18:30 Uhr Bürgerbegegnungsstätte Oberweissach

Kundalini-Yoga für Einsteiger (23F30273)

8-mal ab Mo., 06.03.2023 18:40 - 20:10 Uhr Bürgerbegegnungsstätte Oberweissach

Hatha-Yoga (23F30246)

10-mal ab Mi., 08.03.2023 18:00 - 19:30 Uhr

Bildungszentrum Weissacher Tal, Pavillon Raum 10.50

Hatha-Yoga auf die sanfte Art - Yin Yoga (23F30248)

10-mal ab Mi., 08.03.2023 19:30 - 20:45 Uhr

Bürgerhaus Unterweissach, Scheunenstube

Englisch B1.2 - in Weissach (23F40634)

15-mal ab Do., 02.03.2023 18:00 - 19:30 Uhr

Bildungszentrum Weissacher Tal, Raum 11.8, Pavillon

Patchwork (23F20917)

3-mal ab Do., 09.03.2023 18:30 - 20:00 Uhr

Dorfhaus Bruch

Weitere Auskünfte unter:

Tel.: 07191-9667.0

www.vhs-backnang.de



Wassonstnochinteressiert

Aus dem Verlag

Wintergrau

Fiele doch ein Lichtstrahl
durchs dicke Grau
Schenke Himmel
helles Blau
Im kalten Wind
fällt Schnee
von Bäumen
Sonntag kannst du heut
nur träumen
Brigitte Thiessen

Schneller Spitzkohl

Schnell und einfach lässt sich dieses Spitzkohlgericht zubereiten. Das Gemüse wird klein geschnitten und mit etwas Gemüsebrühe und Tomatenmark in der Pfanne geschmort.

Portionen: 2

Zubereitungszeit: 30 Minuten

Schwierigkeitsgrad: leicht

Rezeptautor/Rezeptautorin: Sven Bach

Zutaten

- 0,5 Spitzkohl
- 1 Karotte
- 1 Zwiebel
- 1 Knoblauchzehe
- 1 EL Rapsöl
- 1 EL Tomatenmark
- 150 ml Gemüsebrühe (ohne Zusatzstoffe)
- 100 g Schmand
- etwas Salz
- etwas Pfeffer

Zubereitung

1. Die Blätter vom Spitzkohl entfernen und reinigen. Blätter in sehr feine Streifen schneiden (Strunk bis auf das holzige Ende ebenfalls sehr fein schneiden). Karotte vorbereiten und in sehr kleine Würfel schneiden.
2. Zwiebel und Knoblauch würfeln, in einem Topf mit Rapsöl anbraten, Tomatenmark mitbraten. Das geschnittene Gemüse (Spitzkohl, Karotte) dazugeben und mitbraten. Mit etwas Gemüsebrühe ablöschen und bei geschlossenem Deckel ca. 7 Minuten bei mittlerer Hitze dünsten.
3. Nach den 7 Minuten den Schmand dazugeben, mit dem Spitzkohl vermengen. Bis zur gewünschten Bissfestigkeit bei leichter Hitze weiter dünsten. Mit Salz und Pfeffer abschmecken.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR

Die Spenden-
plattform
für Ihren Verein

www.gemeinsamhelfen.de

